# Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Chüringen. 3ahrgang 198

Erite Ausgabe

Sefchäftsstelle in Balle a/S. Leipzigerstr 87.

Freitag, 26. Oftober 1900.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 2. Celephon ftr. 031.

# Mene Abonnements Ballesche Zeitung

Movember und Dezember werben bon allen Boftanftalten, wie von ber unter-

Aboumentspreis für Halle a. S. und die Vorste Me. 1,75 bei töglich zweimaliger Zufellung, bei allen Bostantlaten Me. 2,— für zwei Monate. Halle a. S., im Thober 1900.

Expedition ber Salleichen Beitung.

Die Ausfuhrprämien für Bucher.

#### Dentiches Reich

halle a. G., 25. Ottober.

Rattentonig von Bermuthungen, Gerücken ze. kylatistick. So veössentlicht die Remodorfer, Sun' eine Levelsche aus London, wonach des durchgenglische Ribbinumen eine pieit größere Tragweite habe, als nach dem Sigt des Alblommens

anzunehmen fet. Es besich: — fo meint die "Sun" — eine regelrechte Allianz gwischen den beiden Nationen seit dem vorigen Jahre getroffenen Absommen betreffend Samoa und Weitafrista. Damals habe Lord Salisburg einem von Deutschland Weitartia. Damais hode Loto Centsouri einem von Aeufinians eit 30 Jahren geütigerten Kunfig auf Albifduß eines Bündniffes mit England entsprochen. Salisburn habe auf diese Weise England vor der Gesalt einer europäischen Intervention während des sud-frikanischen Krieges schützen wollen. Das Abbonmen sein eich nicht nur desen krieges ihnüten wollen. Das Abbonmen sein eich nicht An dieser Rachtigt ist, wie wir von gut unterrichteter Seite

aus Berlin erfahren, fein mahres Bort.

aus Berlin erfahren, tein wahres Wort.
Als durchaus nicht den Thatfachen entsprechend wird ums auch folgende, angeblich aus "autoritativer Quelle" stammende Londoner Meldung der "Leipziger Neuesten Nachrichten" bezeichnet, "daß des Jaren Billigung des anglo-deutschen Absommens in Berlin vor der Verdirentlichung des selben eingetroffen umd daß die Aurücknahmen der Annexion 

vortheile in allen Kolonien Großpirtanniens gettigert. Wervere Beröffentlichungen seien zu erwarten." Un maßegebender Stelke in Berlin ist davon nichts bekannt. In das Gebiet der Erfindungen gehört schließlich die Berliner Rachricht der "Daily Remö", man sei in Berlin seit davon überzeugt, daß ein geheimer deut scharzusstische Errtrag bestebe, nach welchem Deutschand den Auflein der Brandsurei vollständig freie hand läßt. Das deutschengtische Abstanzus seis sier Verlichten unt ein erofligender Vertrag."

Mandiduret vollftändig treie Hand läst. Das deutschengtind Av-fommen fei für Leutischan nur ein ergängender Bertrag." Alle wir nochmals festischen, enthält das bentschenglische Abfommen nichte, was nicht veröffentlich wöre, feine Alantien, Leine Bertprechungen. Das Abfommen ist auch nicht — wie einige Blädiet wissen vollen – der Juitatiete Englands ein-fprungen und vertolgt auch feine Sonder-Interessen, soddern entheriet teitstich dem gemeinem Arbeitrisch beiter Rationen, eine Berkändigung der in Shina interessisten Dickgie vorzubereiten.

saltelm. Ann den den den den den Grafen Posadowesty. Es wird immer klarer, daß die Beröffentlichung des angeblichen Schribens des herrn Bued feitens der josaddemokratischen Streffe lediglich zu dem Jwecke erfolgt ift, um den Grafen v. Bosadowsky, den Jauptvorfämpter der Positis des Saubes der nationalen Arbeit, zu flürzen. Manscheffertym und Soziaddemokratig geden fich der bielen Bemühungen natürlich brüderlich die Jand. Die "Nata-Alg," bat mit dem von uns bereits veröffentlichen Artiels die Arren nach dieser Richtung sin ziemlich deutlich aufgebedt. Wenn die "Nata-Alg," sozialen der Breit des Perro Bued echt des nur von Jerrn Bued sehr dies nur von Jerrn Bued sehr die hat

\* Im Besinden der Kaiserin Friedrich schreitet die Besserung langiam, aber steils sort. Auch die Aufregung über den Abschiede der faiserlichen Familie hat für die bohe Frau keine fclimmen Fossen gehabt. Die Racht vereifer zusig, doch verblied die Kaiserin gestern im Bett. Der Perionalbestand der Pflegerinnen zur Nachigeit wird bereits auf Wunsch der hohen Kaisentin verringert. Die Heonvolessenz nimmt ihren Gang in langiamer, doch ständiger Weise.

Sang in langfamer, doch ständiger Weise.

\* Die Rickfehr des Statischaares aus dem rheinischen zudustriebeziek wied num bestimmt am 28. de. Mie. früh erfolgen, und zwar wird die Anfanst zumächt in Verlin faltsinden. Sährend sich die Kalierin um 11 Uhr Bormittags von dier nach dem Neuen Balais begiebt, wird der Kalier der um 11 Uhr lattfindenden Entitlung der deiben neuen Denfmalsgruppen in der Siegesalle beitwohnen. Mittags wird im Könfalichen Schlosse aus Anlah der Weiserfehr des 100sährigen Generalselbmarschalle Grafen Wolffe eine größere Frühltuckstafel statfinden, zu welcher u. A. der Chef des Größen Generalindes Grafen Schließen und ein großer Theil der diesem untersiellten Generalsabsöfiziere Einladung erhalten.

\* Memoiren des Fürften Hohenliche. In der "Kreus-

Schliefen und ein großer Theil der vielem unterfiellen Generalfiadsöffizier Einfadung erhalten. In der "Arengsty. Arengsty. Eine mir: Es ist bekamt, daß Fürft Hobentobe "über lein politiss des Leben Aufzeichnungen gemacht dat und eine Lostberre Sammlung von Korrespondenzen zur Zeitzeschichte bestigt. Es wäre ein großes neues Berbienst, das er sich durch Beröffentlichung vonligfens eines Reicke dieser hildricht gewordenen Materialien erwerben würde. Man kann heute bereits mit Jug und Recht fagen, daß, was vor das Jahr 1809 söllt, bereits Geschichte geworden ist, und es ist längli erkannt worden, daß posthume Beröffentlichungen, wie etwa die Denknützbsfeiten von Antdenberg, Metternich oder Ankengund durch die ganz vollklichten Keltmung, daß erst ein halbes Sählum vor der Veröffentlichung singehen mäße, unbescheichtig an Werth verklieren. In dem einen wie in dem anderen Kalle waren die Forgätigt verdorgenen Gescheinusse längt enthüllt, und biefer Brozse des Auftlärens wird in Zukunft noch viel rascher vor ich geden.

\* Die Kohlennoth hat das allgemeine Interesse dem mächigen Torflagern der offriesischen, oldenburgischen und im Norden des Regierungsdezirks Osnadriät gelegenen Hoch moore zugewandt. Da aber eine rationelle Ausmuhung des Bodenreichssums ein nicht undebeutendes Anfagekopital bedingt, fo foll, der "Mh.-W. Igt." zusolge, die Litbung von Gesnoffenschaften anneitrelt werden. Da die Staatsregierung



Chitide mird versichet, das die in den letten Tagen besonders lebhaft gesührten Berhaublungen ber acht in China intervenirenden Mächte dungen iber acht in Ehina intervenirenden Mächte durchaus günftig verlaufen seine. Diese Berhandlungen sollen sowohl die Ergielung einer gemeinsamen Grundlage für die Regociationen mit Cina, als die Einigung über eine möglichft erpeditive Vorgangsweise dei solchen zum Gegenstande haben. Daneben laufen Rühlungsnahmen im Betreft des deutschendlichenglischen Uedereinstommens, welche den allseitigen Beitritt zu besten

Grundlaßen vorauslehen laften. Prattischen Ausbruck icheint das ehefens zu genörtigende Ergebnis biefes Gebaufenustaulides durch Ertheilung gleichlautenber oder doch in allem Weientlichen übereinstimmenden Institutionen an die dipfonusitäten Vertreitungen der Machte in Gibns inden zu sollen. Bet diese Soge der Dinge gilf die Bergögerung, welche der Beginn der Konferen, mit den dineftischen Bevollemachtigten in Befing erfuhr, wober als Weitung, noch als Syupptom einer erwa nen aufgetauchten Schwierigfeit, sondern als Folge des Umfandes, das fieder nicht alle Mitalieder des dipfonusitischen Korps in Befing dasselbit eingutreffen in der Age waren.

bytoinnatigen soper in Begen und Begen waren Bis Schlus ber Rebattion lief noch eine Ausahl von Drahimelbungen ein, die jedoch sammt und sonders nicht gerade walersteinlich ftingen und baber zum Mindeften nitt Borficht aufzumehnen find:

aufzuiefinient finde:

Actium, 25. Oft. Dem "Lof. Ang." wid aus C bang bai geneibet: Chienklide Mitter verweiten die höcht unglaudwürdige Nachricht, das Graf Balderfee den Bistlönig Kultung verfündigt babe, das 10000 Mann der Allfirten nach Nantling und 40000 nach dem Pantlie-Keitel ziehen wilden. Liudungi dase eine Vollamation erlaffen, die befagt, das diese Einmarsch durchaus friedlicher Alutur sei, und das die Kinnohmer nichts zu sichaten ditten. Nach einer Teveliche des "B. Tydl." aus Kom erkielt die "Tidum" eine Teveliche aus Bettin a, wonach die Rück de hyt des Kaisers K wan glu für Ande November angestündigt wird. Die energische Hallen werden der Kroslution dehen den Kaiser, welchen eine Antipung beforge, den Forderungen Europas günftig gestimmt; es werde sich nunmehr Alles von ihm erreichen lassen. Ba ihrington, 25. Ott. Dem "New-Vort Sexald" wied

erreiten laffen.

Ba foing ton, 25. Ott. Dem "New-Yert herald" wird berefant: Der ihörigte Berluch, zu beweisen, Deutschalbs und Englands Berländigung über die Alltin auserialio Chinas bedas fin auf die weilinde Demiphote und den Kangulande, findet im Begierungskreifen keine Beraftung. Dan breiter dies Lutzent in Deutschalbs der Beraftung der Beraftu

#### Der Rrieg in Gubafrita.

Art Genf wird gemeldet: Brafibent Aruger hat den schweizerlichen Bundebrath um feine Vermittelung gedeten gwecks Erlangung desten kieden Beine Artebensbedinaungen für die füdbarfinischen Republiken. Artiger wird Bein mährend beines Aufenthalts in Guropa ebenfalls einen Belind abstaten. Die gedammte Prüffeler Breife hommentirt mit ihre absölligen Borten dem Belchluß der belatigken Regierung, det der Transvall-Geinhiftigaft dahim einzumirfen, daß Frasikent Artiger nicht in Belgien seinen Aufenthalt nehmen möge. Die Blätter erflären, mit verdoppetter Energie ihren Feldigu zu Gunsten ber Buren und somit gegen England fortguiehen. Wir verzeichnen im liebrigen noch folgende Telegramme: London, 35. Okt. Aus Kapthalt wird gemeldet: Der Vurengeneral de Killerd ist feinen Bunden am vorigen Montag in Blomfonttin erfegen.

general de Billerd ift feinen Bunden am vorigen Montag in Bloenfontein erlegen.

20nd on 25. Oh. Aus Rafeling mird geneldet: 20rd Noberts bat eine Prollum artion veröffentlicht, in welcher er den Buten verifiert, doß einer von ihmen aus Eldaftila verdannt werden mitte, falls er freiwillig leine Unletenverlung erlätze und den Beutentlitischen dellege. Nur Kapft dat mird geneidet: Den flown, der Auflichen der Kapftolonie Schrieber den flichen der Kapftolonie Schrieber den flichen der Kapftolonie Schrieber den fliche Den flichen der Mantagolie Schrieber der Benteffich.

20nd on, 25. Oht. "Central Rewö" meiden auß Kapftadt: Die Lettuite der Buren tick zum 16. April d. 3. betrugen 2443 Zoote und 6622 Bernundete.

#### Minelaud.

Defferreich-Ungarn. Attentat auf ben Raifer. - Rabinets. Rrifen? Die "Boff. Big." melbet aus Bubapeft: Alf ber Raifer Frang Sofef geften, aus Gobolife tommend, vom Bahnbof

in die Hotdurg fuhr, murde ein Mann verhaftet, der bei der Borbel' fahrt des Kaifers Schmäßirorte ausstieß und Brekel hockleden fieß. Der Berhaftete ift der Zhisdrige, in Wien geborene Handlungstommis Mug Doly, der von italientichen Atten abstammt. Er murde ficon mogen Maziektideledigung us von' abeinen Kerten verurtbeitt.

Dem "Wiener Tagblait" sufolge verlautet in biplomatischen Kreiten mit Betimmtfeit, dog in der Zeitung des Wussmätzigen II mit es eine Nend ertung bevorktebe, mit verlage der Anne des Reichsenbung mit est Reich Bed Reichsenbung in der Ringen des Reichsenbung mit einem bevorkehenden Machtitt des Ministers der Gerbeitung gebracht wird. — I Milgeordnetentreiten erfaltet des Gericke von einem bevorkehenden Machtitt des Ministers für Galiziern, Dr. Bie n ta l. und die Existeng desfelden durch den Finanzimmirer Ralla g bei der öhnlichen Ausse Charlette des gallisischen Statischters Wiel. — Milsternetwagen utolate fall der Jimanzimmirer Ralla g bei der öhnlichen Ausse Charlette der Statische Gericken der Schaften der Statische Spielichen und entstellt aus en einem Locke Schafte follen jedoch beidet erfolgtos gedlieben fein.

Riederlande.

Rieberlanbe.

Die Bermählung der jungen Rönigin mit bem herzog heinrich von Medlenburg findet am 17. Januar ftatt.

Japan. Gin Attentat auf die Raiferin. Aus Tofio wird gemeibet: Mabrend bie Raiterin von Jopan geften einem Ausflug im offenen Begen medie, warf ein Jonace einem holift fu per De Angeien folon micht in ber beabstätigten Beile trat. Der Alternitier murbe fofort verhaftet; bereibt ichtut ge ifte tran 1. Der Alternitier murbe fofort verhaftet;

Rorbamerifa.

Ein Bmifdenfall mit England. Die englichefeindliche Breffe in Rem-Dort nergeichnet einen Bouf benfall, welcher von ibr gu einem Casus bolli aufgebaufcht mrb. Es handelt fich um ben engliden Rreuger "Bogae", meldet bei ifeine Ginafte in ben Rem-Dorter hafen die übliden Salut. ich ut is die in ich tabgefeuert batte.

#### Seer und Marine.

Geer und Marine.

— Beränderungen in der prenssischen Atrinec. Abschaft ein den illig ung ein. a. Sauden, Kinn-Mejor und Kommanden der I. Ant-Big, in Genedungung seines Abichtedselucks mit Jemfon zur Eden, den Genedungung seines Abichtedselucks mit Jemfon zur Eden, den Deite zu gene Abichtedselucks mit Jemfon zur Eden gene Abichtedselucks mit Benfon und den gene Abichtedselucks mit Benfon und beiner Etel Binn. Bieder und Satseleur der 1. Binn. In Benfon und beiner isterigen lintern der Abichted beruchte Einstern der Erstellung alle inaktiver Einstern der Gelachnis zur Schlieben der Gelachnis zur Benfon und beiner isterigen lintern der Erstellung als Inaktiver Einstern der Gelachnis zur Benfon und der Universitäte Benfon und der Benfon und der Universitäte Benfon und der Benfon und Benfon er Nachhaft auf An



Moltke.

Bon Gottlob Egelhaaf (Stuttgart).

Ben Cottlob Egelhaaf (Stutgart).

Der 26. Oktober bieles Jahres ist ein Tag, bessen überall gedacht wird, wo Deutsche Jahres ist ein Tag, bessen überall gedacht wird, wo Deutsche Raladinen Kasier Wilhelms L. segeben: den Generassedwartschaft Wolffe.

So wenig als der Blüdger, der den seine Wildelms L. segeben: den Generassedwartschaft Wolffe.

So wenig als det Blüdger, der den seine Volleichen Liegen in seiner den ichwedigen gabenen mitmache, ist es dei Wolfte in seiner Jugend worftscheinlich gewesen, daß er einmal der erste beutsche Kriegsbeld seiner Zeit werden murde. Der Kater brachte in als essenzu und von 1819—22 war Wolfte in den kanpflen außeren Berbältnissen Leutnant im dänischen Seine Anne den napoleonischen Kriegen seine Armee therzusteten, wos der Molfte der Seine Presibilite Ger überzusteten, wos der Albeit der Volleichen Leiner in der Volleichen Leiner der der Volleichen Leiner Volleiche Schaften und volleichen Leiner volleichen Leiner volleichen Leiner volleiches Lagener auf volleiche Reisen erfaunte, meinem vierzüsteinen Ausentschaft am Bosporus des Leiner der Volleichen Leiner Volleichen Leiner volleichen Leiner volleichen Leiner volleichen Leiner der volleichen Leiner volleichen

ation Canidisfers und sinat reim Jif. Net. Aft. (Magaeburg.)
diese bemilligt: Dr. G ein, Derargt der Ref. (Magaeburg.)
Er gad denn auch die entscheinden Meilungen in der
Kriegen von 1866 gegen Destereich und 1870 genen Frankreich, durch die wir uniere nationale Einsteil, Kailer und
Reich und die im 16. und 17. Jahrdundert verlerene Mestmarf wieder gemannen. Es war nur wohl verdient, wenn
sein König ihm zweinal. 1867 und 1872, Schenugen von
200 000 und 300 00 Thalern zuwandte, thu nach dem
Kall von Weis zum Kreine erhob und ihm, desen Rome
unter den Kapitulationen von Sedan und Baris sieht, am
Tage des Truppeneingags in Berlin, am 16. Juni 1871, den
Tiete eines Generalfeldmarschalls mit dem Borten verließ.
Milen Berbeinsten voran sieht des Jürige. Mud Kaifer
Willen Berbeinsten voran sieht des Jürige. Mud Kaifer
Bilbeim II. denvies dem großen Geerführer die Höchte Berthickönung und Dansbarteit; als Mudste am 3. August 1888
um Anthedung von seinem Amte bot, weil er in seinem hößen
Miter tein Bierb nach besteilgen Sinne umd Seiner Mojelin
mit einem nicht mehr seldsiennischen Sief des Generallabs
nicht gedient sei, autwortete der Ansier: "Ab fann Jiren Rach
nicht entderfern, is lanae Sie seben,", und ernannte ihn zum
Brüsse der Landsvorterbeitgungsfommissen, um ihn is den Brüsse der Lieuft ihm Freibeit ließ, mit Korliche auf dem
her bohen Gute eringebette lieg, mit Korliche auf dem
den Gute Kreifan, das eriends zwichen em Joben und der Genebmigung ein Fibelfommis für seine Smitt Genacht hatte. Er sehre hatt einen Schweltern August und Magadelen, seinem daten Studer Frig, mit Ressen Miter von erst 42 Jahren burch eine schweltern Mugust und Windelaen, seinem der ein schwere Frien Mit werten Auter Schentin wer ihm um Weischachten Mess in einem Miter von erst 42 Jahren burch eine Schweres Mites gestelbt Schilm wer ihm um Weischachten Mess in einem Miter von erst 42 Jahren burch eine Schwertstag; dem Miter hat er noch zur Zusie des Kreugers "Kalte" nach Kieb begeitet. Man 2. Kreit soch und gemenatie ein Weisch und

Dr. Alfermann, Gen.Arzi und Norpsarzi des 6. Armeetorus mit Benston und feiner bisberigen Uniform, Dr. Bresich, Ober-fabestrig 2. Al. und Regis.Arzi des Helbart.Regis. Rr. 31, mit Benston aufgeschieden.

lief. ſфоп

ifchen u 3 . elcher

präftifolge
britte
l er,

findet

apan panet n der aftet:

einen aufcht selcher

e dis. mit mit ents

g als und nieds, egis. D., od Un. In.

bung und mit sichied Felds sitellt. r. 67, Major nebft gart. por in aftrin, Bion.

Regt Ref.: tein. tarf hel. eigen.

und Beft: menn

non Rame

, am , ben rlieh : Raifer Berth. 1888 hohen njestät Uttabs Rath

dem t, jo: bem

bem n und 8 mit amilie ugufte n und MIles einem ng an i. Ot=

stage n mil 7 Uhe ide in , und Shifffahrts-Radridten.

Chiffiahris-Radridten.

- Rorbbenticer Lopb. "Abnigin Quije" 23. Ch. Rm.

1. Fremantle n. Abelaide abge. "A aijer Milbeim II." 23. Ch.

2. Mittags n. Gibeatlen a. Rem-Bort abge. "Breußen.", v. Offatien demumb. 23. Ch. 11 Bm. Gibeatlar polipit. "Friedrich der Freihert. Rafierin Maria Thereit. "Briedrich der Freiher. Rem-Gort bett. 23. Ch. 105 Bm. Ligard polipit. "A eiferin Maria Thereit. "Briedrich der Breibert. Rafierin Maria Thereit. "Briedrich der Breibert. "Briedrich Breibert. "Briedr

4. Cineuftebt, 24. Oft. Bei ber gestrigen Feldjagd der hieligen Desonomen murben 475 hofen und vereinzelle Gubner zur Etrecke gebracht. Im Baufe der Sation gelangten unkerben nach gegen 400 Rebhäunge, biereit Ranniaden, einige Jüdie und ein Meh zum Albischig. Die gestrige Strecke erstand der Mittheat der Mittheat eine Mittheat der Mittheat d

ersseven. I Nordhaufen. 24. Oktober. Auf Baldtreibjagden den diefer Tage erlegt: Im Walde des Nachbardorfes Auleben che, 30 halen und 1 Huchs; in den Wäldern von Eilisbain Wenna 1 karter hirfd, 3 Nehböde, 3 Nehe, 1 Juds und

#### Bücherichan.

#### Bermifchtes.

Bermischtes.

Gine mutbige That zweier kleiner Schulmäden wird jest durch das Amssblatt der Rezierung in Stetin zur öffentlichen Renntnis gedracht. Danach ettlete im vorigen Sommer die Schullerin Gleier Weis aus Stotand d. 8 in Gemeinschaft mit der Schulerin Elfeide Faron aus Ledinis ihre Schipenin Elfe Schumann, Todete des vorätischen Kieste de Schumann wie Schulp von Identiforen Aber der Vertinflens. Den pugnolitien Verdinsereiterungen lägte der Beiderungs prüfident eine Scholzung au Zeitl verden.

Mark der Bühne erfchoffen. Mabrend der Andleitung im Mark der Angleich auf einem Funder Landleitung im Mark der Angleich in der ang of 1a fande in einer Sandleitung einem Bunde Kingentiff im San ag of 1a fande in einer Sandleitung im mit der Angleich einem Bund der Schulmer der

Galle (Sch) Medungen vom 24. Ottober 1900.

Aufgeboten: Der Flicher Franz Jones, Jafobirt. 44 und Unna Jungbiut, Domfirt. 1. Der Bädder Orm Richter und Buguste Gnigh, Am Bahndof 4. Der Fabellerte, Jugo Bischer und Buguste Gnigh, Am Bahndof 4. Der Fabellerte, Jugo Bischer und Buguste Gnigh, Am Bahndof 4. Der Fabenste Den Bleicherte und Bunnen Benten Benten Den Berten von Benten Berten Steinen von Benten Burgen Benten Berten Berten Berten Benten Berten Benten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Benten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Benten Berten Be

Des Zischiermstr. Friedrich Stemmler T. Charlotte, 5 J., Ninnt.

Dalle (Rotd) Medungen vom 24. Oftober 1900.
Geboren: Dem Behandt. Mug. Meinhardt, Gr., Bessertin. 10, Z. May.

S. Mayult. Dem Hobertand. Deum. Giste. Cr., Schulberostr. 10, Z. May.

Dem Bernehmbenhaffnner Die Old Robse, G., Augerman S., G., Dans. Dem Arbeiter Franz Schrödber, D., Frodir. 4, Z. Minne.

Dem Perchändber Irbodoor Schatt, D., Deslauettin. 12, S. Trans.

Them Perchändber Irbodoor Schatt, D., Deslauettin. 12, S. Trans.

Thality. 26, Der Fieischer Antl Lebau. 27 J., G., Sobettin. 20.

Des Gefchritzihrens verm. Butthoff Zwill. S. Mary und D. Martha, Z. T., Heichgefrit. 39. Des Schnichtern Friedrich Chief., 27 J., G., Mootellit. 27, S. des Geschichternüberes berm. Histoarde Lothet, 27 T., G., Mootellit. 27. Des Gefchirtrüberes berm. Histoarde Lothet, 27 T., G., Mootellit. 27. Lee Janualite Stem. Histoarde Lothet, 27 T., G., Mootellit. 27. Lee Janualite Stem. Histoarde L. Manur.

T. Mann. G., Meillit. 27a. Der Janualite Anti Schramm, 69 S., Burgitt. 20.

Seranwortich für die Andrian Dr. Walther Gebensteben, fall, Serekfunden der Redalian von der ist ist für Gemittegs. Alle der Redalian von der ist ist für Gemittegs. Alle der Redalian der Serel der ist gestellen find nicht serf der ist, fabren ledigid, "Alle die Redalium der Onlichen Seltung in Palle a. E." zu sterffern. Bile die Jefense sennwortlich. C. Brafel, halte a. G.

Wratzke & Steiger, Edelschmiede Goldschmuck und Silbergeräthe im neuzeitlichen Styl.

Unwiderruflich Montag Ziehung
Königsberger 6240 Geldgewinne
Haupttreffer 50 000, 20000 Mk.
Loose's 3-630 jinel, Port-a List-vers, A Molling, Hannover, In Halle an haben bet: Schwedt & Smon (the), Meric Scholing), Oilo Heest, Peak Robet, Ernt Montan bull, Frigter, he Buchhandung.

borte nach, ein großer Freund ber Musik, wie er von jeher war, ben Botrag eines Liebes im Musikramu und begad sich bonn in sein Arbeitsjimmer. Dier verliche er um 3<sup>3</sup>2, Uliv plößlich am Heraldiag — ganz wie er es einmal im Geipräch als "ein ichones Setzenen" beşeichnet botte. "Der beite Tob", hat auch Casar einst gelagt, "sit ber plößliche Tob."

Man bat sich im deutschen Bolle gewöhnt. Moliste als den "Schlachtendenter" zu bezeichnen. Wenn dieser Ausdruck beingen soll, daß Woltke mie sich hein gewöhnt. Woltke als deigen soll, daß Woltke mie sich hein gazen Feldung urten. Ausgehren Zisch vorder "durchisfonponiren" und dann auf genauske Aussischung diese Rinnes durch die unterzeichen hertsützer zu deringen, das biele Ansicht vollig falls. Errade Spot die Art Napoleons mar, nicht aber die Woltke. Teiter gad woll die leitenden Sebanft an, die Krade Spot die Art Napoleons mar, nicht aber die Woltke. Teiter gad woll die leitenden Sebanft an, die für alle hereschielle maßgebend waren, wie er z. B. 1886 vorschrieb, daß die bereipreussischen Armene von alen Seiten in Bohmen einerschen und auf Gittschin als Bereinigungspunft zutreben sollten. Der Aussischung der Liebenden Gebanften aber ließ er den einzelnen Hereschindig wöre. Kei krenn er wor überzeugt, doß es unzuschnäßig wöre. Kei krenn an Ginselheiten zu dinden. Bester ichten es ihm, ihrer Selbstindindigtet die Kreicket der Berhätigung zu lessen mb fo den Schwung ihres Sentigklusses am gleichzeits des Sestüd übere Verannung ihres Sentigklusses und gleichzeits des Sestüd übere Verannung ihres Sentigklusses und gleichzeits des Sestüd übere Verannung ihres Sentigklusses und gleichzeits des Gestüd übere Verannung ihres Sentigklusses und gleichzeits des Den Spickern des Pickers. die erwannen der Scheden keine Etypen umpfelen zu sehn der annwertet. Des Scheden keine Etypen umpfelen zu sehn ammeint ein seines Sächeln keine Etypen umpfelen zu sehn Ammente ein gene im Kanfton der der kind werden einer Verannung ihres Bestellung durchten gleden kehn kinnen den der kinnen d

Auf luttiger Hohe. Seit 14 Tagen beharbergt eine auf der Seize der Do i e (Guyfel bes Schweiger Juna, 1678 Meter) erticktet Erigte der Do i e (Guyfel bes Schweiger Juna, 1678 Meter) erticktet auf den Meilen der Gegentellen im Betrackt, die Gesahren wie biesenigen Immilande, die den Seige verhießen; war aber die Armägung angeliellt, dann warf er sich mit klüner Helbenhoftigseit in die Schlacht, wie an jenem 2. Juli 1866, da er mit Stammen börte, daß die Meinerseicher die Chlum ständen, wie sogen die im Anden, und sosson die Klüm ständen, die junge Sie mit die Meile zurückzischen warz, son ien Grundigs, dann wogst, wer nichts wagt, sogen an 2. Juli, "der gewinnt nichte! "Meter die der nicht bloß groß als Heer für Erun und beime Seichweite an seine Brant, seine Frau und siene Beichweiter enhalten, sowie eine Krieferlichte ans der Furtei und aus Russland lassen ist an der Frau und beime Geschweiter enhalten, sowie eine Krieferlichte ans der Furtei und aus Russland lassen ist der Fraut. beime Stamt in ihren verschweiten Erschweite, werden der Schallen der Studie in ihren verschweiten Erschweite, der Studie der Studie der Studie der Schallen der Erschweite und Böse gleichennagen dannten der Erschweite der Betrackten und Schallen der Gutter der Burte und Schallen und erharmenden Baters der Benicken, annahm. Es dat nohl nie ein zuteres, imnigeres Escleben gageden, als das, das Wollte mit seiner so viel süngeren Gattin gesührt det. Alls Bräutigam dittet er Gutt, ihn lieber vorder dahrunsen, wen er das über Mes geliebte Madden nicht grünt dach geschweite, das des der der der der der der Futte für der werden Geliebt der nach Henrichten der Futte To der Gutt, ihn lieber vorder dahrunsen, wen er das über Mes geliebte Madden nicht grünt dach geschweiten Geliebt der der geschweiten Geliebt der der geschweiten Geliebt der der Geliebt gest wohl der nicht der der Geliebt gest wohl der nicht geschweiten Geliebt gest wohl der nicht geliebt der Geliebt gest wohl der nicht der Geliebt gest wohl der der Geliebt gest wohl der der Geli

# Erwiderung

## Herren Johs. Grün, Franz Traeger, Otto Struve.

en ocheinen sich noch immer nicht beruhlgen zu können, denn bereits zum zweiten Male haben sie uns gestern in dieser Zeitung wegen unseres Weinls angegriffen.

Wir wollen doch einmal diese Angelsgenheit näher beleuchten und den wahren Grund feststellen, warum diese Herren, die die Vornehmheit des Weinhaudels gewahrt wollen, so gegen uns vorge

Erst i. diesem Frühjahr, nachdem wir rechtzeitig und reichlich uns gedeckt hatten, sind wir mit unseren Weinen an die Oeffentlichkeit getreten, und dieselben

haben Dank unserer versichtigen Auswahl einen derartigen Zuspruch gefunden, wie ma ihn sonst bei jungen Anfagern nicht zu verzeichnen hat.

Der Grund liegt aber darin, dass wir nur wirklich reine und milde Weine, frisch und lieblich im Geschmack, in den Handel
bringen und diese mit so bescheidenem Nutzen verkaufen, dass es jedem Weiqtrinker, der einmal bei uns gekauft, aufgefallen ist; und so kam es, dass jeder Versuch

Es ist uns unerklärlich, was für einen Wiltinger die Firma Grün bei uns gekauft und nach Trier zur Begutachtung gesandt haben will und der dann als etwas Anderes ermittelt sein soll.

Zunächst haben uns die 3 Firmen es abgesprochen, dass überhaupt ein Wiltinger vom Priesterseminar unter Mk. 3.— bis 5. zu kaufen wäre, während sie jetzt selbst bestätigen, dass wir allerdings von einem Ansteigerer ein Quantum von dieser Crescenz zu Mk. 2.60 per Flasche erstanden haben.

en zu ersehen, was auf diese Anschuldigungen zu geben is

Damit diese Angelegenheit nun aber vollständig aufgeklärt wird, bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniss, dass uns der erstandene Wiltinger für den angelegten Preis nicht befriedigt hat, und wir haben es vorgezogen, denselben lieber mit einer kleinen Einbusse wegzugeben, als dass wir einen Preis verlangen, der unserer Ueberzeugung nach mit der Qualität dieses Weines nicht im Einklang steht. In unserer ersten Entgegnung haben wir bereits erwähnt, dass wir nach Lage der Sache gern bereit wären, den drei Firmen diese Gründe mitzutheilen, und aus vorstebender Erklärung werden sie nun wohl endlich erseben, warum wir das kleine Quantum 1897er Wiltinger vom Priester-Seminar zu MK. 2,- per Flasche abgestessen haben.

Dies ist die ganze Veranlassung zu den Angriffen. Ob Derartiges diesen Firmen Nutzen bringt, überlassen wir der

offentlichen Beurheilung. Beleinfalls durinen wir sagen, dass Jeder, der einen Einbilck in naser Geschäft machte und Gelegonheit hatte, unsere Principlen kennen zu lernen, zur Gentige weiss, auf welcher reellen Basis unser Geschäft ruht. Hieran können auch die Herren Grün und Genessen nicht rütteln.

Um die Leistungsfühigkeit dieser Firmen zu beurheilen, haben wir uns wiederheit deren Weine beschafft und dieselben mit den unsrigen in gleicher Preislage in Gemeinschaft und den werden der der Weine beschafft und dieselben mit den unsrigen in gleicher Preislage in Gemeinschaft und den weinerer Herren probirt. Das allgemeine Urtheil ist leider nicht zu Gunsten dieser Firmen ausgefällen, doch daran sind wir nicht schuld. Wir empfehlen jedem Weintrinker, eine gleiche Probe zu machen, unser Kundenkreis wird dann wehl gans gewiss nicht kleiner werden.

Die Vermuthung liegt sehr nahe, dass diese öffentlichen Reibungen noch nicht zu Ende sind, denn in nächster Zeit bringen wir Weine zum Verkauf, aber deren Güte im Verhältniss zum Preise diese Herren zweifellos erstaunt sein werden.

Wir haben in diesem Herbst sowohl an der Mosel als auch am Rhein persönlich Gewächse erstanden, deren Qualität und Preis sich als etwas repräsentiren, was bisher nicht oder doch sehr selten geboten wurde.

Wir bleiben nach wie vor bemüht, nach Halle nur tadellose, garantirt reine Weine einzuführen, die wir mit kleinstem Nutzen abgeben werden, um den Weinverkauf auf eine Höhe zu bringen, der ihm schon sehr lange in Halle zukäme.

Jeder Weintrinker, der einmal Gelegenheit hatte, am Rhein oder an der Mosel an Ort und Stelle Weine zu probiren, wird am besten beurthellen können, was für Qualitäten er vielfach dort und welche er hier bekommen hat, und deshalb wird Halle für uns nach wie vor ein grosses Absatzgebiet sein.

Es wird uns interessiren, was wehl diese drei Firmen mit ihren alten Beständen machen werden, wenn sie künftig mit uns gleichen Schritt halten wollen.

# Pottel & Brosko

## Cinladung zur Jahresversammlung

bes Salleichen Zweigvereins bes Evangeliich : firchlichen Silfsbereins Countag, ben 28. und Montag, ben 29. Ottober 1900

Sountag, ben 28. Oftober, um 6 Uhr Abenb8: Festgottesdienst in der Marientirde. Seftprediger: Bert Dberpfarter Brofeffor S

Montag, b. 29. Oftober, um 8 Uhr Abends: Familien Moenda, d. 29. Offoder, im 8 lip Abends: Hallitten.
Abend im großen Saale der "Raiferäle" unter freundlicher Midmirtung des St. Siedhannd-Ricchendores (Dicigant: Herr Kantound Dragmiff Willy Wurfsechmidt). Amfprachen der 
Brilligand Elze, Inflitiorialrath Profess D. Herring und
Balle Freunde und Freundhamen unterer Bereinsbestrebungen fint
eingeladen.

Der Vorffand und Beierath.



OEOEOEO symon leicht verdauliche, concentrirte

Elweiss- und

Kraftnahrung. Bildet für Magen- und Darm-kranke, blutarme und schwächliche Personen, ganz besonders aber für Lusgenleidende ein

Nähr- und Kräftigungsmittel erster Ordnung.

Erhältlich in Packeten von 60 Pf. an in Apotheken und Drogengeschäften nomorome his mororo

### RAY-SEIFE

Ist die reinste, feinste und beste Toiletteseife.

die jemals in den Handel gekommen ist. Sie ist die erste und einzige Seife, die aus reinem Hähnerei er-zougt wird, die also die kostbaren Stoffe Eiweise und Dotter enthält, die beide für die tägliche Haut-pflege so überaus wichtig und mitallich sind.

### RAY-SEIFE

ist für Jedon unentbehrlich, der ihre wohlthätige Wirkung, die sie auf die Haut ausübt, cinnal am eigenen Körper kennen gelernt hat. "Sie ist einzig in ihrer Art, die Haut verfeinen, zu versöheren und zu erfrischen. Trotz ihrer eminenten Vorzüge, die wissenschaftlich nachsewissen sind, kostet RAY-SEIFE nur 59 Pfg. pro

Säumen Sie nicht, einen Versuch zu machen!

Der Erfolg wird Sie überraschen, denn keine andere Seife ist so an-genehm und keine nützt der Haut so sehr wie [4960

RAY-SEIFE

Bruchbänder, Leibbinden, alle Artikel zur Araukenpflege, sowie dieurgifche Gummiwaaren und Schläuche empflehlt in nur guter Qualität [3969

Ed. Kertzscher, Banbagift, Leipzigerftrafe



find von unübertroßenem Wohlgeschmack, Reinheit und Kraft und rechtfertigen dauernd ihren Ruf als "erstklassiges Produkt".

In Preislagen von M. 1,20 bis M. 2,— per 1/2 Rifo fauflich in ben burch Firmenschilber tenntlichen Rieberlagen. "Man achte barauf, daß jedes Paket bie volle Firma und Schutymarte trägt,"

jum Modernifiren

Bertha Herker.

Steg No. 1, gegenüber ber Glauch. Rirche

Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalt Wax Fleischer, Geiststr. 21

Leib. Haus- und Hôtel-Wäsche.

Beff. Dfferten unter Z. 14 970 an Die Expeb. b. 8tg.

Mit 2 Beiles

Drud und Berlag pon Otto Thiele Salle (Sagle), Leipzigerftrage 87.

in 186 bie

Det Der bes feit ber ftets ben bes ben

bie mit tra bet The geh aber näl ber Ber Grin baff erre

gro augunitum bie tei tra in nadd ibr be iu bie ein boie bie Ragbef bü

im "tage ab, "tage ab, "feftiff Street Arrow einer sicht eicher wie richt eicht des man Aus Besichen Arrag der 1870 ander 1870 felbijf lelbijf lelbijf

Jug nächi Bni Mai Iomi find

# I. Beilage zu Rr. 502 der Halleschen Zeitung

Landeszeitung für bie Proving Sachfen, für Anhalt und Thuringen.

Bor 100 Jahren, am 26. Ottober 1800, murbe ju Barchim in Dedienburg ber Generalfelomarical Sell muth Graf von em Dietermourg der Generalzeimanghau Derlin urt gerat von in Wolfte geboten. Seine Deperationsplaine für den ödnischen Krieg 1864, den öfterreichischen 1866 und den franzöflichen 1870 bildeten die Erundlage des flegerichen Ausganges diefer Feldzüge. Ursprünglich dönischer Offizier, trat er nach futrer Zeit 1822 in preußischen Dienst über. Auch als Schriftiteller nimmt Wolfte einen hervoorragenden Plag ein. Molite starb am 24. April 1831.

#### Landwirthichaftstammer für bie Broving Cachien.

#### Salleiche Radridten.

Salleiche Nachrichten.

Salle a. S., 25. Dilober.

Balle a. S., 25. Dilober.

Ber lonjervalie Berein bielf gestem Mend im "Godennen Schiffen" gum Gedächtige erfreut. Zu Schaften Weiterleich Schiedes erfreut. Der Sallen in gesten der State der Melle eine Melleiche Schiedes erfreut. Der Sallen und feltig gestem der State und der Schiedern bob sich wirtungsool die neiße Mitte Grand der Melle der Schiedern bob sich wirtungsool die neiße Mitte Grand der Melle der Me

- Mas fann die Bürgericalt jur Erzichung auferer Ingend beitragen ? Ueber biefet wichtige Them wird in ber additen Sigung des "Pürgervereins für fäbitische Interessen mi Freitag, ben 26. Oktober, übends 83. Ubr im "Nathsteller" eine eingehende Besprechung erfolgen. Außervem Lomnen noch eine Angahl kommunaler Fragen zur Erdsterung. Gätte find willsonnen.

ereins ist heer Geb. Ober-Regierungstatd D. D. Schlader, ber Aurafor der Bereinigten Triebrichs-Interestität hauferstittenberg.

"Dallester Bereinigten Triebrichs-Interestität hauferstittenberg.

"Dallester Bereinigten Triebrichs-Interestität hauferstittenberg.

"Dan der Der Geben der

dobei zu dem Expedniss: Hert der Schule ist in erfert Little der Staat; die Kamilie in seine Gebiffen und die Kirche seine Denerin.

Der Produinziaf. Verein ebensafiger Jäger und Schüsgen, in Soule, dat unter seinen Ritzlieben die flattliche Eumme von 1500 Mt. aufgebracht, die zum Beiten der in Schina weisende deutschen Agar-Kompagnien Berwendung getunden da. Es ist eine Sendung warmes Unterzeug, (Strictforden, Strümpfe, Aucher z.) und Berunginitet (Labat, Lagaren z.) nebt underen nöfenden Weisendachsgeichenfen sitt die wockeren "Krüntlöde" im kreinen Dien bereits abgrachagen, diestelle foll grade zu Weithunder um Beitimmungsort eintreffen.

— Die Exellundere (Bivangs-) Innung nachm in ihrer im Salfigust "Stadt Schwäg" unter Bortig des deren Deermeilters 3 an i de gehaltenn Luantalverfammlung zundäh mehrer Mitgliede aus Ummendorf mußte debeutet weiten, das es abstehn die aus Ummendorf mußte debeutet weiten, das es alleigen Innung Mitgliede aus Mitmendorf mußte debeutet weiten, das es alleigen Innung Mitgliede aus Umterden Zimmendorf zur Salfieden Innung Mitgliede unter dem Simmendorf zur Salfieden Innung Mitgliede unter dem Wigglied mit dem Unterviede in derfeldelt der metricken und en Mitgliede mit dem Unterviede in derfeldelt der metricken und en Mitgliede mit dem Unterviede in derfelden gertallen under auf Wigglieden dem der Mitglieden beiter heiter beiter hier geanlichentenden

- Die Vereidigung der Refruten beider bie ganisonienden Begimenter bat heute Bormutan geneinfam in der Kaferne an der Platitung in Egenwart des Diffzierlopps und auch des Generals flatigefunden.

geintige in Gegenaut des Phieritops inn aus des Generals statischen des Generals statischen der Generals der Geschammtladt Hall der Generals des Gen

emplonen werden tannt, toiset oftatog ... Mt., harbig aufgegen (... OM., Jentig 3... Wt., 2 fatbig aufgegen 4,50 Mt. 2 fatbig 3... Wt., 2 fatbig aufgegen 4,50 Mt.

— Borträge über zeitgemäße Fragen ber Weltnuissgauung mu Lebeugeführenu, 3n den nächten Weden wird derr Dr. 30 dann es Wil il erre Calierfer Mittwocks übends 8 Ulei me Ca ale de S W eich ier ef al on 5 einen Castig von 7 Borträgen über obige Themate ballen und zwar beginnend am Mittwoch, den 31. Olider. Dr. Willer mendet fin mit seinen Berträgen über bernennde Kulturfragen der Esteinen und Benfehen Menschen der Sänder und Bertige, aller Barteien und Kichungen, aller Standbundte und Bebensarten, um sie aus den Bertstraumgen und zentridigalen Ertömungen der Schwingen einen Brodeme des menschläsen Geistes zu semmeln. Kartenverlauf bei zeinr ich do ob da. Der Schwingen der Gedumader, sowie French der Schwingen der

angebetielt. Die zahlreichen Bierde ber Bigeuner liefen auf bem Biefen frei herum und suchten fich dort ibre Nahrung. Seute treibt fich die Gesellschaft auf dem Bierdemartt herum.

angebetielt. Die jahlteichen Pieren ber Jigeuner liefen auf bem Biefen frei berum und indiem fich doct liere Nachrung. Seule treiblit die Geleischaft auf dem Birchematt berum.

— Auffälle, In etwas augeheitetem Juliande fiel am Mittwoch Nachmittan der Redeiter Freibrich B. eine Alurifer den den Auftenden Auffalle. In Belteite Freibrich B. eine Alurifer der bei in un ner B. Ertitt eine Koninfon der innten hilfe, ober den Auffalle. In Belteite Freibrich B. eine Alurifer der die finden Belte der Bunden im Gestäde einer Bund der Gestäte der Bende der Gestäten unter Bund der Gestäten unter Bund der Gestäten unter Bend der Gestäten unter Gestäten. Der Gestäten Unterschaftels einigt. Ein Konden der Gestäten unterschaftels eine Bende der Gestäten unterschaftels einigt. Ein der Gestäten Der Gestäten unterschaftels eines Beide so der Gestäten Der Gestäten unter Freihre Freihren Beide geröß Lebe auf au Mittwoch Nachmittan der Richter Bund Rependeur des Alunglach, der er mat ben Daumen der rechten Jand m eine im Gange befindlich set und Sange befindliche State gesicht, nochen des Schaften der Auftrechte Beide Schaften der Gestäten der Gestäten

melden.

— Kleine Rachrichten. Gestern Abend 71/4, Uhr wurde die Feuerwehr nach Möglicherstr. 8 gerufen, woselbis ein Mered des Blackendierskändlers Zemoel in eine Grube gefallen war. Um etwete des Behry zutid.

— Gestern Bornitag 10 1/4, Uhr ist in der Mansfelderstrasse vor der Etsjachenders das Verde des Frührmanns Karl Bauthe, Parandenburgertrasse 1 wohnbacht, gestürzt und dat des linke hinterbein gebrochen. Berkehrstochung hat nicht stattgefunden,

Salleiches Runftleben.

tann III.

— Gugen Gura-Konzert. Wir weisen unsere Bete auf ein morgen (Freitag) in den "Kaljersälen" stattfindenden Walladen und Ledern den den bes Kammerfängers Eugen Gura hiernit nochmals engefelsche hin.

nochmals empfehend hin.

— Aus dem Aurean des Stadrificaters wird uns geschrieben:
Grillvorzers eintigites Luffriel, "Best dem, der ligt"
betitelt, gebt am Freidag als vitte Vortellung im Gyllus auss
gewählter Werls in Siente. In den Hennischen ist des Luffviel
mit Fir. Aunge und den deren Luncht, Allbiam. Achteiner und
Gura belegt. "Außenirt ist es non Oberreatiffenr Scholling. Die Bortellung ist im Farbendommenter (d.s. geld). "Aur Gonnabend
wird die Oper "Die Dochzeit des Figuro" vordereitet.

— wus dem Lineen vor Thalia Theaters wird uns geschieden: Seute Lindet die erste Aufstihrung von Arthur Schnigters, Das Vermacht ist fiatt. Das große Bersonal, welches Serr Direttor Mauthner sir das Thalia-Theater engagirt hat, seit der Direttion in den Ctand, die Novistalen nasser ausgalte hat, sein die Nicktion in voriger Sasson. Den wurden gleichgeitig mit dem "Ber-mächtnist die Roben zu der Schwalten Koulität "Sinter Vapas Nickten deren abgebalten, sodie diese Swamd bereits in wenigen Tagen seine Erstaufstrung wird erleben können.

#### Bermifchtes.

Bosite und der Abffdüsferbund, Au der Feier des 100iddigen Geburtstaged des Generalfeidmarisches Greien von Wolfte
wird der Abstild und es Generalfeidmarisches Greien von Wolfte
wird der verbände Annans der bemieden engedischenden 2000
Reispervereinen mit 2 Millionen Milgliedern einen Arang an der
Grift des verbänden Sielmarisches in Testfa in niederlegen.
Mit der Richteltegung in der Bortigende des Krovinglas kritiges
Berdands für Gelsfen und Betreter des Greuistien Annedes,
Reisperverdind in Archivellen und Betreter des Greuistien Annedes,
Reisperverdind in Archivellen der Verletzungen Zrapp
von Etrenfällich in Breislag, beauftragt.

Moltst, der Schweiger. Ta Wolfte in genialer Gedonfenarbeit unfere Kritige und Grege vordereitet, ennut man ihn mit
Recht den "Schlachendente", Defin albemährter Grundigs lautete:
"Erli mäsen, dann wagen." Were noch ein anderes Selwort, das
ihm mit Nicht gegeben wird, erlität fich bieraus. Wer vorwiegend
innetifig geitig arbeitet, Maine entwirft und Probleme löft, der
pflest wenig aus fich berausjugeben, fein Blick für nach innen gerichet,
wo siem Bertfährt, sieme Semiant ihr. Soch eine nich gefehrte
Natur, schweigen und berausjugeben, fein Blick für nach innen gerichet,
wo sieme Bertfährt, sieme Semiant ihr. Soch eine nich gefehrte
Natur, schweigen und bestehrt und der Septen werden der
Leger gehabt, die er, je nachem die Gelgenheit fich bot, vom Sanel
ließ. Bel leiner Zoele befarmitte er fich auf der Ebreiter, gester Leger gehabt, die er, je nachem die Gelgenheit fich bot, vom Sanel
ließ. Bel leiner Zoele befarmitte er fich auf der Ebreiter, geste ber Kaufer: "Die einem größeren Liebsmaße verfürg er fich zu den Leger gehabt, die er, je nachem die Gelgenheit fich bot, vom Sanel
ließ. Bel leiner Zoele befarmitte er fich auf der

Leger gehabt, die er, je nachem die Gelgenheit fich dot, vom Sanel
ließ. Bel leiner Zoele befarmitte er fich auf der

Leger gehabt, die er, je nachem die Gelgenheit fich dot, vom Sanel

Leger gehabt, die er, je nachem die Gelgenheit fich dot, vom

worden.

M. Aus Konis. Der wegen wissenlichen Meinebes zu einem Johre Auch baus verurtheilte Kaufmann Jacoby aus Tuckel bat die Revission angemeldet. In dem beute beginnenden Meine id her von gestellte Aufmann von Genoffen soll, wie verstautet, nach der Bernechmung der Angellagten ein Lofalter min im Hause des Schlächters Lew in konis heit flotten. Bürftitiche Beluche in Glasgow? Man telegraphit von dot! Es verlautet, daß der Zu und die Parin im nächten Jahre nach fingland bommen und babei die im Mai zu eröffnende internationale Ausbiellung im Ekagow beluchen würden. Man bofft, daß ach ier Wilde ist debenfalls sommen werden.

Ler Aufgand ber der Verlagen und kaliserin August Elitoria ebenfalls sommen werden.

eemlais sommen weroen. Ter Anfand der öffentlichen Unsficherheit in Palermo wird von Tag ju Kag ichlechter. In der belebten Straße Kapireto wurde ber Pring Startabda Geichlieft am übende von vier mit Dolden bewöffneten Banditen angehalten und feiner Brieflosse mit 1000 Lite, sowie einer über der Goldsächen beraubt.

Bei ber Branbtatftroble in Anjereberg im Glas, über bie wir berichteten, nerbrannten außer Der gangen Familie Pfeiffe ber alteinlichende Cager Dardend, ein feben Monate alte Rind ber Familie Gfell, indeclammt alio neun Berfonen.

Berfdiedene Bersonen find aus den Fenstern gesprungen und fc wer verlegt. Der Irand wird auf eine Unvorsichtigteit des mitverdrannten Arbeiters Pfeisse gurudgeführt.

univerbrannten Arbeiters Pfeisse gurtidgestürte. Der inniverbrannten Arbeiters Pfeisse gurtidgestürt. Der Antiperiedertieb auf dem Pfeise fi od i felt vollftünig. An den Houselbeiten des Mittellichein sommen fich gange Schiffeslattillen an, welche die Bestiersbart unterbrechen und einen bestieren Wosselftland abwarten müssen. Im gangen Nobeingebtet ist erzeistbetrieb unterbrechen. Tas Untspeis im Progreß Chigi wurde gestern in Rom gefällt. Wegen des Bertaufs eines Botticclischen Gemaldes im Ausland wurde Kring Schig verurteitt, dem Erds von 115000 Rr. an dem State ab Bube gurtidguerstatten.

Im Boes über den Cecan. Ter dänstiche Apptian Sohannien bat eine Reise über den allantischen Ocean in einem offenen Boote ausgeschlatt. Er verlies, diehralten Auflangs August und ist die einer Auflig Vorlage und verlegen der Vorlägen der der Vorlägen und vorlägen der Vorlägen und vorlägen und vorlägen und vorlägen der Vorlägen und vorlägen und vorlägen und vorlägen und vorlägen und vorlägen der Vorlägen und vorlägen der Vorlägen und vorlägen und vorlägen und vorlägen der Vorlägen und vorlägen

Erdbeben. Am 21. Oftober fand in der Gegend von Alexinah (Serbien) ein zwei Selunden andauerndes, von startem Getöse be-gleitetes hestiges Erdbeben in der Richtung Südost-Nordwest statt.

#### Lette Traft: und Fernfprechnachrichten.

Setite Traip: und Herriprechinacheinietis.

Berlin, 25. Oft. Zu bem von der "B. Bollszig." abgebrucken, bem Abgeordneten Bued zugeschoenen Schreiben bemett die Berliner Korrespondens: Zur Beckinpfung der Zendenz-Seillung in der Deffentlicheit nurden nach der Zeinug des Gefegentwurfes zum Schub der Arbeitswilligen Aussige aus dem intengrapitäte niedergelegten Material zur Borlage aus dem ikengrapitäten Worterial zur Borlage aus dem ikengrapitäten Kroutz-Vallater der Arbeitschaft zu Borlage aus dem ikengrapitäten Kroutz-Vallater der Arbeitschaft zu der Verlächten Bernitäten der Seichschaft zu der Verlächten beigefügt. Durch Bernittung des Direttors des Neichsanntes im Innern, Wöhle, sielle Buech 12 000 Mt. zur Berfügung, die zur Sechung der Druckfosen verwendet werden sollen. Ileder die Gelem Betrag stellte Wöhle untwickliche verwendet werden follen. Ileder die Gelem Betrag stellte Wöhle werden verlebt die verlebt.

Berlin, 25. Oktober. Das "Wolff-Bureau" meldet: Die samische Regierung hat bei den Mächten den Antrag gestellt, daß eitens der Kabinette Erörterungen und Vereindarungen über die chinessische Angelegenheit zunächt den ternden Vertretern in Vefing übertragen werden. Die deutsiche Regierung stimmte dem Antrage zu.

stimmte dem Antrage zu.

London, 25. Oft. ("Standard".Meldung aus Shanghai.)
In gut unferrichteten, nicht militärischen Kreisen ernartet
man, daß im Winter von den Chinesen ein ernster
Kerspieg gemäch wird. Beting nieder zu nehmen.
"Da i ln, Telegraph" meldet aus Gauton vom 23. Ottober:
Die Aufständischen haben Wussichau eingescholden. Sie schlieben und eroberten die Großpandelsstadt
Sountstoor. In Nanting ist neuerdings ein Ausstand

| Laufende Rr.  | Name der<br>Beobachtungss<br>flation  | Barometerstand auf<br>Og Meeresnivan<br>redugirt                              | Windricktung   | Windstärfe  | Wetter  | Temperatur in<br>Celfius   |
|---|---|---|--|---|---|--|
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6                            | Stornoway<br>Blackfod<br>Sheelds<br>Scilly<br>Jele d'Nix<br>Paris   | 750,9<br>758,3<br>753,3<br>760,2<br>765,1                                     | MW SSW WSW SO  | windstill<br>frisch<br>leicht<br>mäßig<br>leicht  | bededt<br>bededt<br>bededt<br>bededt<br>beiter  | 5,0°<br>8,3°<br>10,6°<br>13,9°<br>8,0°   |
| 7<br>8<br>9<br>10<br>11<br>12<br>13<br>14<br>15<br>16 | Bliffingen<br>Gelder<br>Chriffianfund<br>Clubeknaes<br>Edagen<br>Kovenhagen<br>Karlitad<br>Brieby<br>Yaparanda  | 761,2<br>759,7<br>752,4<br>754,5<br>756,1<br>759,1<br>759,6<br>760,5<br>756,9 | SSW<br>SW<br>OSO<br>SO<br>SW<br>SW<br>SSW<br>SSW<br>SSW<br>SSW | fcwach<br>febr leicht<br>fcwach<br>mäßig<br>leicht<br>leicht<br>leicht<br>mäßig<br>leicht             | Dunft<br>bebedt<br>wolkig<br>bededt<br>Nebel<br>Dunft<br>bededt<br>bebedt<br>bededt<br>wolkig | 11,6°<br>12,9°<br>6,0°<br>8,1°<br>7,0°<br>8,0°<br>6,2°<br>3,8°<br>6,8°<br>2,4° |
| 17<br>18<br>19<br>20<br>21                            | Borfum<br>Reitum<br>Samburg<br>Sminemande<br>Rügenwalder  | 759,6<br>757,9<br>760,1<br>762,0  | wsw<br>sw<br>sw<br>s   | leicht<br>fehr leicht<br>fcwach<br>fcwach   | Rebel<br>bebedt<br>Rebel<br>bededt  | 10,9°<br>10,7°<br>9,6°<br>6,1°   |
| 22<br>23  | munde<br>Neufahrwaffer<br>Memel   | 762,3<br>762,0<br>760,6   | SSW<br>WSW<br>SSW  | leicht<br>leicht<br>leicht  | Bebedt<br>Regen<br>bededt   | 6,7°<br>6,9°<br>5,0°   |
| 24<br>25<br>26<br>27<br>28<br>29<br>30<br>31<br>32    | Münster (Wests.)<br>Hannover<br>Berlin<br>Chemnits<br>Breslau<br>Met<br>Frankfurt a. M.<br>Karlsruhe<br>München | 761,7<br>761,8<br>763,2<br>768,2<br>765,1<br>764,1<br>764,0<br>764,6<br>765,3 | SW<br>SSO<br>W<br>W<br>SSW<br>SSW                              | fehr leicht<br>leicht<br>leicht<br>fehr leicht<br>leicht<br>fehr leicht<br>leicht<br>mäßig<br>fchwach | Regen<br>bebedt<br>bebedt<br>wolfig<br>wolfenlos<br>wolfig<br>bebedt<br>bebedt                | 10,0° 9,6° 5,0° 4,9° 2,7° 8,6° 8,6° 8,4° 5,4°                                  |

Damburg, 25. Ottober, 9 Uhr 35 Min. Borm. Das Magimum (über 765 mm) liegt über Sübeuropa, eine Depression über Nord-westeuropa, (unter 750 mm) nördlich von der Nordsee. In Deutsch-land meist wärmer, trübe, ruhig. Mides, trübes Wetter, Regenfälle mahricheinlich. Deutide Seewarte.

#### Wetterbericht.

Abetterbericht.

W. Magdeburg, 25. Oktober.
Weiterbericht vom 25. Oktober, Morgens 5 Uhr.
Während gestern auf der Nüchsetz dien, abziehenden Depression ausseiterndes und trodeneres Wetter eingelreten war, ist jest unter Trübung das Abronutete wieder im Kallen begrissen, well sich die neue, gestern über dem norwegischen Seiter erfchienen Sidrung nähert. Es dürfte deshalb auch aumächt eitwas Neuen zu erwarten sein.
Boransstächtliches Wetter am 26. Oktober. Wechselnd bewölftes, mildes Wetter mit etwas Negen. Später etwas kälter.

#### Borfen- und Sandelstheil Coursbericht ber Banfarmen ju galle a. G.

| Borie pom 25. Oftober 190 |   | Divibende          |              | 81.   | Courenotis  |  |
|---------------------------|---|--------------------|--------------|---|---|--|
| 1                         | Bothe bom 25. Ettobet 1900.   | für                | %            |   | Company   |  |
| 1                         | Salleiche comp. 34/20/6 Ctabt-Unleibe pon 1882  | _                  | -            | 31/0  | -,-   |  |
|                           |   | -                  |              | 31/2 31/2 31/2 4  | 89.00%  |  |
| 1                         | golleich 31/9 in Zecuter-Anische von 1898 .  golleich 31/9 in Gemat-Anische von 1898 .  golleich 201/9 in Gemat-Anische von 1898 .  golleich 201/9 in Gemat-Anische von 1892 .  golleich 201/9 in Gemat-Anische von 1892 .  golleich 201/9 in Gemat-Anische Von 1892 .  golleich 201/9 in Gemat-Anische von 1890 .  golleich 1812 201/9 in Gemat-Anische von 1890 .  gemat-Anische 201/9 in |                    | -            | 31/2  |   |  |
|                           | Salleiche 31/20/o Stadt-Anieibe von 1892  | -                  | =            | 31/2  | 90 25% 8  |  |
|                           | Bitener 31/9). Signt-Anieine  | =                  | = 1          | 3140  |   |  |
|                           | Cehurter 31/00/a Strot-finicibe   | _                  | -            | 31/2  | 89.25% 99.50%<br>99.50%<br>90.00%<br>90.00%<br>91.50% |  |
|                           | Erfurter 4% Ctabt-Unlethe von 1900  | -                  | -            |   | 99 500  |  |
| 1                         | Dalberitabter 31,20/0 Stadt-Anleibe von 1890  | -                  | - 1          | 31/2  | - 90 00%  |  |
|                           | Raumburger 31/21/6 Ctatt-Millethe   |                    | =            | 31/2  | 91 50h  |  |
| ı                         | Sächlich 4% tanbicaftiche Biandbrieft.  Sächlich 3½% tanbicaftl. Handbrieft.  Sächlich 3½% tanbicaftl. Handbrieft.  Sächlich 3½% bandicaftl. Handbriefe.  Sächlich 3½% Brownistel-Anteite.  | - 24               | _            | 12/2/2 12 12/2<br>13/13/4 33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/ | 100.000   |  |
|                           | Cadfifde 31/20'e lanbidaftl. Bjanobrieje  | -                  | -            | 31/2  |   |  |
| 1                         | Sadfijde 30/0 laubidaftl. Bfanbbriefe   | -                  | -            | 3   | 82.00   |  |
|                           | Sadfifae 31/30/0 Bropungtal-Anteige   | -                  |              | 31/2  | 90.008  |  |
| 1                         | Saannige 8-13-76 stronginerature<br>Hodle-heitheiter 31 <sub>1</sub> 19. Co. Dbi.<br>Hodleiche Strakenbahn 4 76, Dbi.<br>Hodleiche Union Volde, Ind. 6 96, Dbil.<br>Rnappigalisderuisgenoffenisaat 4 96, Anleide.<br>Rnappigalisderuisgenoffenisaat 4 96, Anleide un-   | 100                |              | 4 12  | 96.008  |  |
| 1                         | Salleide Unten Daid. Rab. 6 % Doll  | -                  | -            | 6   |   |  |
| 1                         | Rnappicaftsberufsgenoffenfcaft 40 anteibe   | -                  | -            | 4   | 98,006  |  |
|                           | Anappicaftsberufsgenoffenicaft 4 % Unleibe un-  |                    | 1.50         |   |   |  |
| 1                         | fündbar bis 1904.   | -                  | -            | 311   | 98,000  |  |
| 1                         | fündbar bis 1904.<br>Unfirut-Regul. 31/2% Obligat. [BretlRebra]<br>Bernburger 41/2% Mujchinenfab. Obl. rüdz. 103%   | 1111               |              | 31/2<br>41/2  | 7.7   |  |
| 1                         | Gröllmiger Bapieriabrit, 4% Dopotb. Anieibe   | _                  | -            | 4 12  | 98,000  |  |
| 1                         | Gifenader 11/2 % Rammgarnipinneret Dbligat.   |                    |              |   |   |  |
| 1                         | riidg. mit 102 %  | -                  | -            | 41/2  | -,-   |  |
| 1                         | Sabrit L. Majdinen, &. Bimmermann & Co.,  | 5 THE 18           | 000          |   |   |  |
| 1                         | Alebishani Ouderichnit 40', Spreatheten-Maleibe   |                    |              | 2   | ==  |  |
| 1                         | Rothquer Straunfohlen 40/a riids. 102 %   | -                  | _            | 4   | 97,000  |  |
| 1                         | Sadflid-Th. BrauntoblBerm. 40% Edulbr   | -                  | -            | 4   | 96.758<br>96.00@                                      |  |
| 1                         | Berichen- Beigenfeljer Brauntoblen 4% v. 1890   | -                  | -            | 4   | 96 000  |  |
| 1                         | Größenger Bapieriachti, 4%, Sponta-Minish.  Glinacher 41%, Rammagardipinerer Döligat.  nitt, utt 102%, Rammagardipinerer Döligat.  nitt, utt 102%, Binnermann 6 S., Rabibleori Judichten, B., Binnermann 6 S., Rabibleori Judichten, 4%, Spontatemann 103%, Rabibleori Judichten, 4%, Spontatemannish.  Glößin-Rabibleori Judichten, 4%, Gebote.  Glößin-Rabibleori Glossen, 4%, Gebote.  Gleriger Bichergier Granutoble-4%, a. 1809.  Selfer Barnif, ü. Geleskieler, 4%, Gebote.  1993.  Selfer Barnif, ü. Geleskieler, 1994.  | -                  | -            | 4   | 96,500  |  |
| 1                         | Beiger Baraff. u. Golaroljabrit 4% Soulbveric.  | C 12.29            |              |   | 95.00@  |  |
|                           |   | 1899               | 81/6<br>13   | 4   | 95,00 <b>6</b><br>146,00 <b>6</b>                     |  |
| 1                         | Spare und Boridugbant-Mctien  | 1899               | 4            | 4   | 80,00%  |  |
| ı                         | Comerner Raliabeil-Retien   | 1899 00            | 13           | 4   | -,-   |  |
|                           | Grallminer Ranierfahritefictiett  | 1899,00            |              | 4   | 73,503  |  |
| ı                         | Dorftemis-Rattmanneborfer Braunt. 3nd Actien  | 1899.00            | 000          | 7   | 73,000  |  |
| ı                         | Reibidlogden-Branerei-Mctien  | 1898/99            | ñ            | 2   | 54,009  |  |
| ı                         | Glanger Ruderigbrit-Metien  | 1899/00            | 81/2<br>31/2 | 4   |   |  |
| 1                         | Claugiger Buderfabrit-Actien balle Dettitebter Cifenbahn- Mftien Lit. A. gar. 31/20/0   | 1899/00            | 31/2         | 4   |   |  |
| ı                         | Salleiche Met. Bierbrauerei Mct.  | 1898/99            | 6            | 4   | 107,008   |  |
| L                         | Calleide Dafdineniabrit-Mettent   | 1899<br>1899       | 33           | 4   | -,-   |  |
| Г                         | Salleiche Stragenbabn-Mctien†   | 1899               | .0           | 2   |   |  |
| ı                         | bilbebrand'iche Dabienmerte-Actien  | 1898/99            | 11 131/2     | 7   | 165,00ba  |  |
| п                         | Borhishorier Ruderigbrif-Metien   | 1899/00            | 61/2         | Z   | 118.000   |  |
| ı                         | Abroisborfer Buderfabril-Actien   | 1899               | 161/2        | 4   | -,-   |  |
| 1                         | Banosberger Malyjabril-Actien   | 1898/99            | 12           | 4   |   |  |
| 1                         | Raumburger Braunfoblen-Actien   | 1899/00            | 18           | 7   | 230.009   |  |
| ı                         | Riemberger Malifabett-Actien  | 1898/99            | 8            | 7   | 117.008   |  |
| L                         | Radholde Action t   | 1899               | 4            | 4   |   |  |
| 1                         | Badhofs-Actien †  | 1899:00            |              | 4   | 208,00  |  |
| 1                         | Sacht. Zbir. Brauntobien-St. Actien t   | 1899               | 8            | 4   | 142,000   |  |
| 1                         | Sadf. Thir. Brauntoblen-StBr Actient  | 1899               | 18           | 1   | 150'508   |  |
| 1                         | Balbauer Brauntoblen-Actien   | 1899/00<br>1899/00 | 10           | A   | 159,508<br>255,00                                     |  |
| 1                         | Beiger Dafdinenfabrit-Metien (Schaebe)  | 1898/59            | 120          | 4   |   |  |
| 1                         | Retter Baraffin- und Colaroffabrit-Hetien   | 1898/59            | 9            | 4   | 142,006   |  |
| 1                         | Ruderraffinerie Salle Actten  | 1898/99            | 48/4         | 4   | 149,00%   |  |
| 1                         | Brudborf-Rtetlebener Bergban-Bereins-Rure ")  | -                  | -            | 0. 8.   | 280,000   |  |
|                           | 6al. Confolib. Bfannericafts:Ruge ")  | -                  | -            |   | 200,000   |  |

- Bucterraffinerie Dalle. Der Auffichtrath folagt für 1899/1900 10 % Dioibenbe vor gegen 4% % im Boriabre.



rm.

Celfins

5,0° 3,3° 0,6° 3,9°

1,6° 2,9° 6,0° 8,0° 6,2° 6,8° 6,8° 6,8°

5,7° 5,9° 5,0°

ord=

iben eten allen chen auch

elnb was

otis

152.

6.8 

800

3 80

)ty 9

80

06

90

fü

langen. — Die Leipnif-Lundenburger Zuckerfabrik jablt Wiener Delbungen jufolge eine Lividende von 9% gegen 10% im Borjahr.

Concursiaden, Zahlungseinliellungen te.

- Jabrilant Richard Bi do ile in Großenhain. handelsmann Reindold Donner in halle a. G. Raufmann Felevich Milbelm Carl Retug in Leipig. Radiaf des Lidfeterniferte Sarl Fraug Dung er in Weißen. Materialwaarendandlerin Liddu Gelma helen verhel. Ed et bet er gel. Relbmann in Zehista. Hlaschenbierthandler Carl hugo Zacher in Broidau.

#### Tages-Marttberichte.

Central Stelle ber Prenfifchen Laubwirthichaftefammern. Rotirunge . Stelle.

| 24   | . Oftobe  | r 1900.  |           |           |  |  |  |
|--|-----------|----------|-----------|-----------|--|--|--|
| ) für inlandifches Getreibe ift in Dlart per Tonne gegablt worden: |           |          |           |           |  |  |  |
|  | Beigen    | Roggen   | Gerfte    | Safer     |  |  |  |
| Udermart   | 145-148   | 136-140  | 135-145   | 132-155   |  |  |  |
| Mittelmart, Brignis  | 140 - 152 | 136-144  | 130-140   | 122-169   |  |  |  |
| Reumart  | 150-154   | 138%-144 | 148       | 140-146   |  |  |  |
| Saufis   | 153-155   | 144-148  | 140       | 140-148   |  |  |  |
| Dagbeburg  | 141-150   | 145-153  | 144-180   | 135-154   |  |  |  |
| Altmatt  | 140-152   | 139-142  | 138-142   | 182-140   |  |  |  |
| Merfeburg oftl. b. Mulbe   | 142-152   | 143-155  | 140-165   | 135-150   |  |  |  |
| Do. weftl. b. Duibe  | 140-150   | 148-156  | 150-172   | 130-140   |  |  |  |
| Crfurt   | 140-155   | 145-165  | 145 - 180 | 126-157%  |  |  |  |
| Stettin (Begirt)   | 147-149   | 138-140  | 140-148   | 130 - 142 |  |  |  |
| Stolp (Blas)   | 150       | 131      | 145       | 128       |  |  |  |
| Greifsmald (Blat)  | 144       | 131%     | _         | 125       |  |  |  |
| Danzig   | 152-155   | 125-127  | 135       | 126-127   |  |  |  |
| Thorn  | 144-151   | 130-138  | 129-136   | 127-134   |  |  |  |
| Ronigsberg t. Br.  | 140-146   | 123      | -         | -         |  |  |  |
| Muenftein  | 142-146   | 122-127% | 115-123   | 115-124   |  |  |  |
| Breslau  | 139-156   | 142-148  | 136-154   | 127-132   |  |  |  |
| Lüben  | 147-155   | 140-148  | 137-145   | 124-132   |  |  |  |
| Glas   | 148-158   | 146-156  | 135-145   | 118-128   |  |  |  |
| Reuftadt (Dberfchl.)   | 150-156   | 145-159  | 130-138   | 118-124   |  |  |  |
| Bofen  | 141-151   | 133-138  | 132-144   | 132-138   |  |  |  |
| Bromberg   | 149-150   | 135-136  | 135       | -         |  |  |  |
| Bojanowo .   | 157%      | 145      | 135       | 130       |  |  |  |
| Comerin (28.)  | -         | 140-144  | -         | 130-145   |  |  |  |
| Riel   | 148       | 140-145  | 145-146   | 132-135   |  |  |  |
| Reumanfter   | 140-147   | 130-140  | 140-150   | 122%-135  |  |  |  |
| Marne  | 140-141   | 133-134  | 128       | 121-122   |  |  |  |
| bannover Gab   | 144-160   | 144-152  | 140-180   | 125-160   |  |  |  |
| bo. Elbe, Befet  | 147-156   | 138-152  | 148       | 128-170   |  |  |  |
| Do. Weft   | 143-154   | 130-160  | 135-140   | 120-146   |  |  |  |
| Müniterland  |           |          | -         | -         |  |  |  |
| Beftf. Inbuftriebegirt   | 155 - 163 | 143-151  | AND TO    | -         |  |  |  |
| Baderbornerland  | 155-160   | 145-150  |           |           |  |  |  |
| Frantfurt a. Dt.   | 160-161   | 155-157% | 162%-167% | 132%-147% |  |  |  |
| Raffel   | 154       | 155      | -         | 133       |  |  |  |
| b) Rach privater Ermittelung :                                     |           |          |           |           |  |  |  |
| Stobt 755 g. p. l. 712 g. h. l. 573 g. p. l. 450 g. p. l.          |           |          |           |           |  |  |  |

Stadi Betlin Stetlin Königsberg i. Pr. Breslau Bofen Dannovet Neuß Vannheim Damburg 152 148% 144 157 151 150 162 176% 146 

145%

154 145

139 138

\*) Eendem Ratis iftelig.

\*) Eendem Ratis iftelig.

\*) Eendem Reisen: fietig.

- Chicago, 24. Olfer, 6 Uhr Abends. Waaren de richt. (Die gettigen Roftiungen ind eingeflammert belgefügt.) Weigen Vor Elt. 71%, (71%, 10%, 10%), per 2010. 71%, (72), Wait \*\*) ver Oltfer, 38 (39%). Sommaly per Olter, 682%, (6.87%), per Roobe, 680 (6.85), Sommaly per Olter, 677 (7.12%), ver profiter.

\*) Tendeng Beigen : ftetig.

\*\*) Tendem Beigen: steits.

\*\*) Tendem Baie: fletig.

\*\*) Tendem Baie: steits.

\*\* Pataffin. Mart. Kreise sind fift und unverändert. Ge-schäfte über die Lieferungsschülde binaus sind in Ermangelung bisponitöler Baare nicht vergelominen.

- Dauburg. 26. flet. Delt uch en Mart. (Driginalbericht der Latleschaft gig. von Achenda & Co., ham dur g.)

betägte der Flater in in andelend fest, maßtend de Ko., ham dur g.)

bei Lage der Flater ist nabletnd fest, maßtend de Kledit noch immet als sittl zu bezeichnen sie. Erd nu us in den und ben Paciel fommen sich verallen der den und ben Paciel fommen sich verallen bedauten, umsometr ols sich sie gest sieden nach und man auch in Deutschand infolge der dochen getein macht und man auch in Deutschand infolge der dochen Breite von Baumwolstanteil den Erdnusstuden wider meter meter sieden gestellt und der Erdweit gestend macht und man auch in Deutschand infolge der dochen gestellt und der Erdweit gestend macht und man auch in Deutschand infolge der dochen gestellt und der Erdweit gesten macht und ein der Schalber und sieden der Schalber und der eine Schalber und seine Bestehtungen von Gotwellon der gestellt und der Erdschalber gestellt und der Erdschalber gestellt und der Erdschalber gestellt und der Erdschalber gestellt gestell

vieh und keine Schafe; Hormiels 3 sh. 4 d. bis 4 sh. 6 d.

Börfe von Berlin vom 25. Oftober.
Die Börfe eröffnete ohne klar erkenndare Zeudens ungefähr zu dem Schulkturjen der gestrigen Nachöderse. Auf dem Montamuart hoden sich im weiteren Berlauf die Kurje einne, Kür eine spektlative Bethätigung boten die aus Rheinlande Weifrigken widersprechenden Nachrichten über die Lage ver Siene nud Kobseniudrite keine Grundlage. Am Ukedrigen war das Geschäft gering. Banken etwas zesten. Canada auf die Mindereinunghne von 86 000 Dollar in der britten Oktoberwoch nebergier. In der zweiten Vörsenlunde zogen Hittensaltien weiter an. Die übrigen Werthe konnten thren Kurdsfand nit geringen Versefer bedaupten. Ultimogeld Proz., Brivatdistont 3% Proz. Nach Schulf Banken belebt, Montan weiter anziehend. Geimische Mittien wetter fteigend.

Brobuttenbürfe.
Beigen Ott. — ". B. Det, 183,25 .M. Mai 160,00 .M. Noggen Ott. 141,75 .M. Det, 142,00 .M. Mai 143,00 .M. Dafer Other 134,50 .M., Mai 133,75 .M. Mai 143,00 .M. Rais, amert. miged, Othober 131,50 .M., Deg, 119,75 .M. Nibi Othober 33,50 .M. Mai 63,70 .M. Gpiritus 100 1 70er 10fo 48,40 .M.

Rackerberichte.
Magdeburg, den 25. Oftober 1900. (Eig. Drahtbericht.)
Korugneter erel., von 88° Rend.
10,20—10,328.
Rachproduffe erel. 75% Nend. 8,00—8,50. Tendeng: ohne Tendeng

Bit berechnen 103-107 M für 1000 kg ab hamburg.

Biehmärtte.

Budemartt.

Budemartt.

Budemartt.

Budemartt.

Budemartt.

Budemartt.

Budemartt.

Budemartt.

Buden 25. Oltobe 1900. (Sig. Drabbericht.) Budemart.

Budemartt.

Buden 25. Oltobe 1900. (Sig. Drabbericht.) Budemart.

Buden 25. Oltobericht.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupous, Ver zinsung von Geldeinlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc

#### | District | Special | Spe Coursnotirungen ber Berliner Borfe vom 25. Oftober. 2 Uhr Rachmittage. Brenfifche und bentiche Fonbe. Breußifde uno | Single | Sing Gifenbahn-Stamm-Aftien. | Sylvished | 1898 | 1899 | 37,104 | 1895 | 1896 | 37,104 | 1896 | 1896 | 37,104 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 189 82.10% @ 31/2 91.90% 82.40% @ 31/2 -:-| Submittic Supplement | 1899 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 | 1890 98,00% 31/2 90.50% Schluß : Courfe. 94.50% Tenbeng : feft. 31/2 92,00% Statenburger Otherwii, Sübbah Settgenbedu Gestgenbedu Ansländifche Fonds. | Sine|ub | 57.70 to 0 | 1.50 Bant-Aftien.

# Sprengel & Rink

Inh. Franz Sprengel's Erben und Oskar Klose

Frische grossstückige Gänselebern und frische Hannöversche Trüffeln.

Prachtvolle junge Vierländer Gänse, Enten, Hähnchen, Fasanen, junge Waldhasen, Rehwild, Schnepfen, Kraumetsvögel und Leipziger Lerchen. Schlesischen Treibhaus - Anau uts, Tomaten, engl. Bleichsellerie, frz. Artischoken, Endivien, Escarolles u. Romaine Salat.

Frische Cactus-Feigen.

Neue Traubenrosinen, Schalmandein à la princesse.
Feinste Muscat-Dattein u. Erbeill-Feigen.
Neue Istriener und Sicilianer Haselnüsse. Para- und Cocos-Nüsse.
Frische extragrosse Walnüsse.

Feinste Delicatess-Wein-Sülze.

Galantine von Günselebern mit Perigordtrüffeln. Galantine von Wild,
Geflügel, Truthahn, Ente.
Wildschweinskopf, farciert mit Gänseleber n. Perigordtrüffeln.
Strassburger Gänseleberpasteten in Terrinen u. en cröut.
Frisch geräuch. Elb - Aale, Schnepel, Makrelen, pomm. Flundern,
Schlebücktlinge und Sprotten.
Lebende Hummern u. frische Pfahlmuscheln.

Hochprima holl. u. engl. Austern. Frischen Norderneyer Angel-Schellfisch.

#### Vorlesungen für Damen in der Mula der fiabtifchen höheren Dabdenichule (Gingang Gartengaffe 1). [4655

(Eingang Gartengasse ] [4655 Vor Weispundten: Profess Dr. Carl Clemen; Das Leben des Phosiels Kaulus im Andemen der Aufungeschafte." Erch Bortides (Besen 4-6) Einelbertog 1.46 Africians von 5-6 Uhr. Un-tong: Prefiae, den 28. Oltober. Nach Weispundten: Borfess Berne. Liter Kachfahl über ein noch au betimmennede bissorische Theme. Niter Bortstage (Zierro. 3.46). Derr Professo Brene. vivol zeinen Bortrags-Chilus Freilag, den 26. Oltober beginnen. (Katten beim Katellan der Schule). J. A.; Dr. Biedermann.

Greitag, ben 26. Oftober 1900, Abends 71/9 Uhr in ben "Raiferialen":

Balladen= und Lieder=Abend

Bönigi. Gapr. Kanrunces fänger aus München. Am Alabier: herr Ebnard Behm aus Beiln. Brogramm: Loewe: Husba. Cloreshob, Celtonig. Trommed-fünden. Friedricus Ker. Sch obert: Jadri yum Sades. Demag. So um an n: Air das Techtigas bei der Krönung. Baldesgefpräch. Dugo Wolf: Der König dei der Krönung. Der Fren. Bufferle. Concertflige aus der biefigen Blitichner-Fillale. Karten zu 3. 2. 114, und 1 Mart in der Konnunsteilen.

Sarten zu 3, 2, 1½ und 1 Mart in der Hofmuffalien: dinng Neinhold Koch, Barfüherftr. 20. — Fernspr. 2129. — Jennenbillets beim Univ. Kaftellan. [4890

the manufacture of the state of

# Tapeten

in allen Preisen hervorragende Neuheiten.

## Linoleum,

Linoleumläufer \* Linoleumteppiche. Neuheiten in:

Portièren, Gardinen, Teppichen etc. G. Frauendorf

Tapeten-Versand-Geschäft, Halle a. S., 95. Schulstrasse 3/4. – Fernspr 2341, 19519

Sychological and and an analysis of

Posamenten-

Ein bewährtes Hausmittel



Gin Gürtelthierkörbden,

direlt aus Brafilien, ift, für jede Gelegenveit paffend, preiswerth ju berkaufen [4953 Gr. Hirichfte. 57, S. I. III.

## Stadt-Theater

Salle a. G. Tireftion: M. Richards.

Freitag, den 26. Oftober 1900, Abends 74 Uhr: 42. Borfiellung im Baffepart. Abonnement. 2. Gertel. 36. Abonnement. Sorftellung. Horbe: gebb. 3. Borfiellung im Sonder-Albonn.

Enclus ausgewählt, litt. Werke.

Weh' dem, der lügt.

Mell Celli, Cer ligh.

Luthpielin Shutjaten. Striiparzet.

Negie: Oberregisser Scholling.

Becjo on M. Scholling.

Becjo on M. Scholling.

Becjo on M. Scholling.

Laus, fein Nesse.

Leon, Rückerlunge.

A. Scholling.

Rithially. Fore im Meinigau.

A. Schoren.

Bechingau.

Becjing.

Baldwirt, ibr.

Bräutigan.

Gugen Guta.

Gregor's Dausserweller.

A. Schilberg.

Gregor's Daußvermalter
vermalter
v Raffenöffn. 63/4 Uhr. Anf. 7% Uhr. Enbe gegen 10 Uhr.

#### Thalia-Theater.

Donnerstag: Das Bermächtuif. Freitag, ben 26. Cftober 1900:

Der alte Herr. Luftfpiel in 4 Aften von Paul Langenfcheidt.

Walhalla-Theater. Direttion: Richard Hubert.

Mr. Benniel und Mis Beetty, Bravour - Kraft - Equilibritien. Madonne Jenny mit ibrer Meute adgerichteter Hosserfunde. — Mr. G. Chanti. Berwandungs

Mehame Jenny mit ther Mente dentificter Schieffern — Dr. G. Chanti. Hernandungh innifer. — Dr. Valver, Manne Ganclimeir. — Gilver Haristann und Victoria. — Gilver Haristann und Victoria. — Die Black-rann und Victoria. — Die Black-reitet ungside Geiangs und Zany-Tamen-Griefflächt. — Sert Werner Soidmann. — Dr. Tamen Satter, fübbeutider Geiangs und Charler spumprin. — Dr. Annon Satter, fübbeutider Geiangs - Summit und Sobier. — Jules Greenbanm s. Mucrifamider Bloslow int durchen neuen ferstellen Brotographien. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## Apollo-Theater.

Diteftion: Fr. Wiehle. Alfabenblich wetteifern 20 Artisten

allereriten Ranges um bie Siegespalme!
Die sieben Yulians
bie berühmteften Afrobaten

Die fünf Amélias reigende Rinberpantomime.

reigende Kinderpantonnine.
Adolf Spahn mit seinen neusten Schlager.— Familie Tropnell's grobartios Springotowuri.— Vendard-Trop. unibertoffenet Gaulerichten der Andersteilen Franzeit int. — Asta v. Monstorff.
Coubrette.— Paolo, der brilante Waldstrift. — Frund Delezal, Concert Sängerin.
— Ed. Messter's allerneuster (Leise Loder Schlagerin).
Ed. Messter's allerneuster (Leise Loder Schlagerin). Anf. 8 Uhr. Ende furg vor11Uh

Bitte ausschnieden und an der Sasse atgeben! Bis incl. 27. Of-tober gittig für 1 6is 6 Weisense o. 40 Kg. f. Saal, 75 Kg. f. 1. Rang pro Billet.

#### Answärtige Theater.

Freitag. Den 26. Oftober 1900. Beivgig (Reues Theater): Die ver-taufte Braut. Leivzig (Altes Theater): Rofens

fange (Allte Theater), montag, Gobura (O. f. Theater): Nathan der Weise.

Oeffentlicher Vortras
de hern Chubmuderumifiers
Lajszyosk. Dienetog, ben
310. Ottober findet im Caule
bes "Reichse for". Albe Fromenade, ein Bortra über:
"Gefunde n. frante Fifte"
intt. Schubmader, jonie kreunde
und Gönner des Schubmachebandwerfs find freundlicht einefaden.
Eintritt 30 Bfg. Anfang 3 llfr.
Reinetten if up Obung des
Schubmacherbandwerts betimmt.

# Café Roland.

Grosses Concert "Czipak-Janos".

Hôtel Kaiser Wilhelm. Bernburgerstr. 13. Jeden Freitag:

## Fischabend.

Welt - Panorama. Gr. Ulrichstr. 6, I. Beöffn. v. früh 10 bis Abds. 10 Uhr

Wien Praterleben. Pfaffendorf=

(Sollme. Rut

## Rirmeß,

Tanzmufit, und Montag, ben 29. Ottober

freundlichst einladet. Th. Zscheyge.

Für Pallell Sine gr. Musio.
Richtenu. Dreber.
Bechten u. Dreber. Buppenperüden,
Uber L. anngel. Ostraußerecke, vorm.
Schopler. Tröbel 11. Ist forecken
von früh 8 bis Abends 9 Uber.



#### Unterricht.

Erstes Sprach - Institut Berlitz Methode.

nglisch, Französisch, Italienisch, Geprüfte nationale Lehrkräfte. rospekte kostenfrei. Schulstr. 3/4. Telephonanschluss 1125. Die Birektion.

National School of Languages

Methode Berlitz. Englisch, Franzö-isch, Italienisch Geprüfte nationale Lehrkräfte. Boudour Fursey, Wilhelmstr. 1

## The Berlitz School

of Languages, Sternstr. 11
Englisch, Französisch, Italienisch.
Nur gepr., nationale Lehrerinnen
Während des Unterrichtes hert
und spricht der Schüler nur die
Sprache, die erzu erlernen wünscht.
Frospekte kostenfrei.

## Offene und gefuchte Stellen.

Gin gut befähigter Schiller in Miter von 16 Jahren, welche Mithaelis cr. bie Reife für Gum nafial Dberfetunda erlangt bat, foll auf ärstlichen Rath junachft ein Sahr lang privatim weiter unter richtet werben. Für ben Unterrich im Lateinifchen, Griechifchen unt Gefdichte wird unter gunftiger Bebingungen ein

tlaffider Bhilologe geindt Der die Brufung pro fal doc. be-ftanden bat und bereits mit Erfolg unterrichtet hat. Der übrige Unter richt wird von ortsanfaffigen Fach-lehrern ertheilt werden. Rabere Ausfunft giebt [4966

Der Direttor bes Bergogliche Brof. Dr. Ballin, Deffan.

Rut das Routor einer lebhafter Cigarrenfabrit

pird ein in Buchführung und forrespondenz burchaus gewandter ntelligenter [4852 Commis gejuht.

Sintitit nach Hebreinlunt. Dfi-mit Zeugnigabschriften u. Photo-graphie bei. Maasenstein & Vogler, A.-G., Dortmund, unt. A. 478.

Tücht. Inspektor, mit Nübenbau, Jus. u. Araulent. verkaut, mehr. Lexwalter, verh. und ledige Schweizer, Anfischer, doğunciker, verh. Anticher inchen Etell. Iniv. Fissolor, Exfurt.

Sofverwalter,

er einen berartigen Posten bereits estleidet hat. Gwaltsansprücke rluche mir mitzutheisen. [8493 Auseben, den 22. Oktober 1900. O. Schlieckmann.

## Junger Mann,

Bum Frühjahr 1901 wird ein nergijder, guverläffiger

Aufseher,

ber mit allen landwirthschaftlichen Arbeiten vertraut ift, gesucht. Der seibe hat ca. 40 Madben und 20 Manner und Burschen mitgu-bringen. [4969 Rittergut Schadeleben, Rreis Alicheteleben.

gür das Jahr 1901, jum Beginn der Frühjahrsarbeiten, fuche ich einen energischen, die polnische Sprache beherrichenden, tautionstäbigen

mit ca. 30 Leuten, 20 Madden und 10 Mannern, rejs. Burichen. Officetan erbitte mit Sugmisah-fleitfen und Stnache über die Woaltschieft ber dohe der Mantion an neine Korife. 4921 H. WILLIA.

Janger Landwirth fucht, ba fein jesiger Bringipal verstorben, iofort Stellung als Vorwalter, Geff. Offerten unter Z. 14947 an die Exped. b. Btg. erbeten.

Sofverwalter=Gefud. Bum 1. Januar 1901 wirb auf Ritteraut Ballbaufen a. Belme ein erfahrener, mit guten Beugniffen verfebener Sofvertundier gefundt. Berjönliche Borftellung erwünsicht.

### Dreider-Beind!

Ein Mann, welder mit Waschine u. Apparat beim Danupfbreschen umgugeben weiß und gute Zeugnisse bat, soson gesiucht. Offerten an Br. Berzmann, Cuerfurt, Leberberg 133.

Suche gu fofort eine altere,

#### Wirthschafterin. Mild wird vertauft. Offerten Infpettor Knof, Gotteng b. Gröbers.

Acitere u. jüngere Landwirthsicafterinnen, Scholatinnen, Romanfells, Jungfern, Studenmaßod, Stügen, Ködinnen, Mädden für Ride u. donie ethalten fiels gute Stellungen durch Krau Marie Wantzlöben, 4951] Leipzigeritraße 60.

Bur Griernuna der feinen Süche finden junge Mabchen vom ganbe 1. od. 15. Hovember a. cr. Stellung. Offerten unter B. t. 5799 an Rudolf Mosse, Salle. [4475

## Bohnnigs Gefude.

2 innge Berren finden gut möbl. Wohning. Beff. Offert. unt. Z. 1495 an Die Erved. D. gig. erbeten.

## Bermiethnugen.

Marktplat 13,

höner Laden, 5 Schaufenfter, mit der ohne Wohnung sofort zu ver-niethen. Näheres im Privat-Bureau, ir. Steinstraße 19. [4448

## Marttylat 13.

errichaftliche Wohnung in der 2 tage, fomfortabel eingerichtet, sofort vermiethen. Räheres im Brivat-urcau, Gr. Steinstraße 19 [4447

#### Familiennadrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 11 Uhr ent-schlief sanft und Gott ergeben meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwieger-und Grossmutter,

Frau Amalie Zarries

geb. Zwicke im 62. Lebensjabre. Hohenedlau und Zabitz, den 24. Oktober 1900. Die trauernde Familie Zarries. Die Beerdigung findet Sonnabend, den 27. Oktober, Nachmittag 2 Uhr statt.

abend, den Zf. Oktober, Nachmittag 2 Uhr statt.

Berlobt: Fil. Freua Mummy
mit Hen. Seuthant Curt Emmo
Fren v. Seuthant Curt Emmo
Fren v. Seuthant Curt Emmo
Fren v. Seine (Mishelmahhhe
Sannour-Anfel). Hr. Citie
Elder mit Hr. Puvoif
Vernifort fir hen. Filtenbergbergen mit Hr. Puvoif
Vernifort fir den Steinenberghend (Diffelborf). An Miere
Fidder mit Frl. Marie Guthfineld (Diffelborf). Hr. Miere
Fidder mit Frl. Marie Guthfineld (Einfelborf). Hr. Miere
Frl. Emmy Michaelis (Kammerfiein. Dr. Aghter Eldiger mit
Frl. Emmy Michaelis (Kammerfiein. Dr. Batior Frieb. Briefler
mit Frl. Marie Diffy (Saymerbringe).

Gedwerin. En e o h n: Prn.
Oberjägermeister v. Monroy
Comocrin. Drn. Krieb.
Brieflen (Eiechagen). Drn. Gismichaelisch Steinenberg.
Seinel Steinenberg.
Seinelberg.
Seinelb



Pordbeutsche Ausprichafts - Benjionstaffe

20 Jalle.

Der Geichäftsbericht für das Jahr 1899 sigt, das bie golfe fich

20 Jalle.

Der Geichtsbericht für das Jahr 1899 sigt, das bie golfe fich

20 Jalle der Burit der in 67 OSS, em '1. Deember 1893

20 Sis; sie dat his alle feit Verliehen der Auge um 18 201 betrug

21 Jahr 18 Jahr 20 Jahr 20

#### Proving Cachfen und Umgebung.

Proving Sachsen und Umgebung.

§ Löbejün, 24. Dit. (Martt.) Der beutige Schweinematte war, weil in den vorangebenden Lagen einige Biehmättle der Rachaftladte wegen Geuchengeschr ausgefallen waren, beindere flat besicht; dehald mehr Angedo als Rachfong; Preise aus die m Grunde gedrächt; Ferfel muden mit 7Mt. pro Sind getauft, Laue beinaldt nighigen Preis. Der Kammartt wird von 3chre gu Indie von Indie von Indie gedrächt, Geleich bei der Angedo als die der Bentlagen Preis. Der Kammartt wird von 3chre ju Indie von Indie von

find durch ein anderweitiges "Mehr" gedecht) durch direlte Steuer-justaläge aufzudringen. Dies foll in der Weite gescheben, daß im leufenden Merkelight ein meiterer Justalag zu der Stantslieuer in Sche von Zu Krogent und im nichtene ein folder in gelicher Sode von den Mealkwern erhoden wide. Ziernach werden dei uns an Kommunalstenern pro 1900 integefannnt 173 Aroent Justiqua zu den Mealkwern und 1981/3 Arojent Justiqua und den Mealkwern und führe.

Sche von 25 Kogent und im nächten ein solcher in gleicher vobe von den Renmunalstenern pro 1900 ingeseinnmt 175 Brogent Justiales von den Renmunalstenern pro 1900 ingeseinnmt 175 Brogent Justiales und Education 2014 in Estate 2014 in Est

O. Sisteben, 24. Ortober, (Erderfdütterung.) Ber-ngene Hadt, Borgens oegen 3 libr, hat hier wiederum eine febr ringe Erderfählterung stattgefunden, die im ganzen Sensungsgebiete ibrgenommen wurde.

h. Salberttabt, 24. Dit. (Un f a i i.) Während ber Reparatur eines altertufunlichen Thormeges legte fich ploglich ein jedwerer eichener Rügel besfelben um und der in vor Rätte indende S jahrige Benutenionn Bris Ultrich wurde derant auf den Ropf getoffen, daß er sofort niederfant. Der Kleine, welcher außer einer Gehinnerfäulterung eine fichwere Mügkardverflauchung erfilt, wurde in eine Arioachzeitanflatt nach Latel gelichaft; sein Zustand ist nicht dene Lebensgefahr.

3 Bernigerobe, 24. Oftober. (Die Granitwerte Steinerne Renne Ales), baben auf Brudmben weitere Bauten ac ihr Grundsopital um 300 000 MR. ethöbt. Der große Kanalbau gur Ableitung von Wosser aus ber Steinernen Renne ift fait vollende.

jat vollendet.

2. Werringerode, 24. Oft. (gum Raiferbejuch.) Die Korisbeamen, Behoben und Bereine treffen, da eine Aenbetung des festgelegten Brogramms tam noch einerten butter, erfrig Boes bereitungen. Wenn die Mufanft des Knijers Wends erfolgt, wird die Nuffahrt zum Schlöffe nicht durch die innere elad, jonden durch die Angleich und der Verlagen. Die flattunft des Knifers am Nachmittage mare eine Feder durch bie Stat und Betuch des in der Angleich und der Verlagen. Die Einte mit Beine der Beine B

Die Streete berd in der Jung der Angleichelte. Abgehalten. 24. Oft. (Ausgedehrten dachgehalten.) 24. Oft. (Ausgedehrten fich a gun gen) verübte ber in einem hiefigen Kolonialwaarengeftcheft angestellte Haublierer I. Er entwendete seinem Chef Waaren der verichiedentien Art, wie Chagarren, Tadol, Koffee, Deter, Wielf ich, vie er jum Theil sied verdrauchte, zum Theil für ein billiges Edd wieder an die Leute brachete. Bei einer in seiner Wohnung vorgenommenen hausstuckung sand man ein tichtiges Und

moblassertietes Lager von gestablenen Maeren. Der ungetreue Diener wurde von der Polizes binter Schlos und Riegel geseyt.

Aeffen, 24. Oft. (Ru b i en an i au f.) Die Muhe Might berg de Jeffen ist vom Claat und von unterer Seral gemeinschaftlich dem bisherigen Bester abgefauft und behalfs besteren Massenderichtlich bert ihdwargen ellier loftet au i ge u B et i eb geiet wooren. Sammt liche Gebaude mit ben dagu gedorigen Grundflachen lad in vertangener Buche eine Dame fanftich erworden, um hier eine größere Gestügels und anulegen.

Woche eine Danie fauftich erweiten, um fier eine giogere Gefüggte, jubt auufgeget, 24. Dit. (Eröffnung einer Nieinbant, 22. Dit. (Eröffnung einer Nieinbant, 22. Dit. (Eröffnung) der Schalbem die Inweisplissisisis und eilenbantedunisch Abnahme der Schalbende ist Dit Artifliere Schalbende ein der Aufliche Aufliche Aufliche Auflich die Aufliche Auflich der Auflich de

# Roblau a. G., 24. Ditober. (Rober Batron.) Diefer Zage fnetyde im "Messant zur Darmenie" der Laddberkennieller Robof f. mit einen Rollegen. Mis mu R. die Jede begleichen wollte, som es zu Weituungdverfüschenheiten zwischen ihm und dem Weitung der die Angelie ein Beanter, madte num analalitet, egen fl. gerichtet Stemetungen, mos flich diefer entraftidoerbet. Darüber fam num der angebiede in Beanter, madte num analalitet, egen fl. gerichtet Stemetungen, mos flich diefer entraftidoerbet. Darüber fam num der angebiede Stemate son Abuth die eine Bierglass nahm und dem Ropf des K. derertig dererbeitet, der eine Bierglass nahm und dem Kellen der eine Beiterglass nahm und dem Kellen der eine Beiterglass der die Kellendung, da dere die Stefengen eine Missante Militätesdebte in Braunischweig reging an die Ministagellen das Ereten ig u. n. aus Anlaß der am 28. Oltober brooftebenden Feire des Geburtsägage des Gerberingen om Cumberfand der Berein in gu. n. aus Anlaß der am 28. Oltober brooftebenden Feire des Geburtsägage des Gerberingen om Cumberfand der Berein des Sonds auf den Dergag om Cumberfand der Berein des Sonds auf den Pergag om Cumberfand der Berein der Sonds auf den Pergag om Cumberfand der Berein des Sonds auf den Pergag om Cumberfand der Berein der Sonds auf den Pergag om Cumberfand der Berein der Sonds auf der Sonds auch der

#### Biffenichaft, Runft und Theater.

Bissenichalt, Kunft und Theater.

— Die mitdige Bei attung der U eberreste deut icher Kaiter, dein Tom zu Speger untängft auf Alufa der baperichen Staatsegietung von einem wissenschaftlichen Alufahr auf ihren Angalt gerült worden find, wied in abseharer Zeit erfolgen. Der Bunich des Stadtraths in dergere wird in Erställung geden und eine Krypta erba aut werden, die neum Genölder etwalten wird. Mährend die Gräder der Gelier der Alufahren die Genaphen die liederstellei der hoheinaufen in eine Alufahren. Die Alofen werden iedensalls von der eine Alufahren. Die Kolen werden iedensalls von der baperischen Staatsregierung geltagen werden.



#### Amtlide Bekauntmadjungen.

Befanntmachung.

Da auch unter den Rindvich Belfänden der Gutsbestger Julius Pitschke, Theodor Behrendt und Frau Pauline Bungemstad zu Löbnig a. Linde die Mani- und Klauensende ausgebrochen ist, vird diemit die Sperre des gangen Ortes und der Festmark bergisgt.

Erebnis b. Connern, ben 24. Oftober 1900.

Der Amteborfteher.

#### Städtische Rommiffionen.

Sigung am Donneretag, ben 25. Oktober er., Rachn. 5 Uhr in Kommissionskinner. Angedordbunginner. 1. Natrag auf Engedordbunginneren ber daus-männer an ben Saufen. 2. Angeg, die Reinigung der Alassentin in den Schulen der frühren Borotte betreffend. 3. Sonstige Eingänge.

#### Befanutmachung,

betreffend die Verfonenftands-Aufnahme zur Ginkommenstener-Beranlagung in der Etadt Salle a. S. Jum Freck der Einkommenstener-Beranlagung für das nächte Jahr bat die Aufnahme des Personenstands bezüglich der gesammten Einwohnerschaft in der Stadt halle a. S. nach dem Etande bom Sonnabend, den 27. Oktober d. 38.

Collinareno, ven ven nächsten Tagen den Grundstüdes-flattgufinden.

Au diesem Behafe werden in den nächsten Tagen den Grundstüdes-eigenthümern oder deren Estluertreten soviel Formulare gur Aus-findlung behändigt werden, als nach ibrer Angabe sich Sausbaltungen einstellicht der eigenen) und selbstfländige, einzeln wohnende Berfonen in sedem Jause befinden.

Die Abholung der aufgefüllten Formulare erfolgt am 29. Di-tober d. 836.

Die Abhoting der ausgenann gerner gerieben Seite befindliche Autorit 3. 33.

Autorit 3. 33.

Bei der Aussissung ist die auf der ersten Seite befindliche Antweisung genan zu beachten.

G liegt im Interest der gesammten Ginnobnerschaft, daß die Autonibme des Beriebensplanen in Gorgfalt und Genaussteit erfolgt, weil sie Gennolage für eine richtige und gledmaßige Steuer veranlagung bildet.

wei die die Genologe jur eine einstage und getamunge vereite vernlägung died.

Se ist jedoch anch nach 2.22 des Einkommenstenergesches 60m 24. Aum 1901 jeder Bestiere eines bewohnten Ernndstäde oder dessen die Eelhvertreter, wie anch jeder Handhaltungsvorsich von der die Verläuffährige, einzeln wohnende Bestim für die Richtigkeit und Bollfandigkeit der Angaben in den Berlonenstands Eerzeichnische verantwortlich, und wird derseine, welcher die den ihm geforderte Ansfanist berweigert, der den gernigenden Entstadtligkeit verstädig ertheitt, mit Gebriege die ja 300 Mart betrart – 58 deliber – Ueberdies find Steuersstädig, welche die der Peranlagung übergang sind, pur Entrichtung des der Eeranlagung übergang sind, pur Entrichtung des der Steuersstädige entgegen Betraged versstädigt.

Dies Errsstäding erstiecht sich auf des Einersiche gurüft und

verpflichtet. Diese Bervflichtung erstredt fich auf brei Steuerjahre gur ud und gest auf bie Erben über. Dalle a. S., ben 18. Oftober 1900. Der Magiftrat. Staube.

#### Mutliche Befauntmadungen.

Die Firma Leopold Meyer Halle a. S., Nr. 1335 des irmen-Registers, ift gelöscht

worben. Salle a. S., ben 17. Oft. 1900. Abutgl. Amtogericht, Abth. 19.

Im Sandelsregifter, Abtheilung B Rr. 17, "Holleiche Malgfabril Reinice & Co. Aftiengefell-fchaft" ju Salle a. S. ist ver-wart.

stönigt. Amtsgericht. Abth. 10.
Im handelsregitter Abheilung af ibe irt. 234 vermett: Der Kaufmann Richard Miller in Salle a. S. ill eigt Indaber der Firma: K. Dansmann, Salle a. S. Der Lebetgang der in dem Bettieb des Geldafts begründelen Borderingen und Berbindlicheften des frührer Indabers Franz den seinen ihr der dem Erweit der Bettieb der Geldafts der in der Tworb des Geldafts durch Richard Miller ausgefähller

Geichafts butth Bright. ausgeschloffen. Salle a. G., den 18. Dft. 1900 Königl. Amtegericht, Abth. 19

Unter Ar. 981 bes Sandels-registers Abiheilung A ift der Rauf-mann Karl Deunicke zu Salte a. S. als Inhaber ber gleichnamigen Firma mit dem Sige zu Halle a. S.

eingetragen. Salle a. S., ben 17. Dft. 1900 Ronigl. Amtegericht, Abth. 19 Berbingung. Die Glaferarbeiten - Oberlichte

and minterarbeiten — Dbericht und eigene Fenter en Reubeu des flädlichen Eleftrigitätsworfes. Termin am Freitag, ben 26. Ortober 1940, Berm. 9 tipt im Burcau des Eleftrigitätsworfes, Dalle a. S., Robert Brangitraße 1 b.

## Solz-Auttion.

Dienstag, b. 30. Oftober cr., follen auf Burgfemniger Forft

ca. 1200 fief. Rugenden ,, 80 ,, Stangenhaufen im biefigen Gafthof meiftbietend perfleigert werben [4819

Die Forftverwaltung.

Offfries. Vieh, erittl. Bucht. u. niedettrag, Rübe, Faten empfiehlt Karsedoom, Gushachte und Biehgeschäft, Sinte b. Emden.

**[4954** Kühe Külle — mit Kälbern und einige ho tragende Kühe verfauft
O. Haedicke, Kütten.

Gine grane, getigerte Dogge

(Rube), 14 Jahr alt, fehr schöne Figur, preiswerth zu verfaufen. Oberröblingen a. Belme, Rr. 39,

#### Tro kenschnikel

offeriren billigft, prompt und fpatere Liefernug frachtfrei jeder Station

Rammelberg & Heicke, Magbeburg. [2335

Thüringer Tafelobst, Gravensteiner, Bellefleur, Goldparmaine feinste Tafelbirnen empfiehlt billigst

Gustav Schurig, Gr. Märkerstr. 13.

f. Truffel=Banfeleberwurft befannter Gute empfiehlt Gustav Koegel, 83) Gr. Steinftr. 22. 4883)

Feinste Delicatesse! Saibichunden : Carree und Reulen (wie Reb) verf. in Boftf. à Bfo. 65 Bfg. [4706 Ch. Ripke, Softan, Lüneb Saibe.

Reinfte Zafeläpfel (Minter-Gold-Karminen, Gra-vensteiner, Bringenable, Big-cons, grane frant, Meinetten, Gold-Keppting, Giferabfel 2e.) zum Kreife von 12 u. 13 Mert pro Centner, fonie beste Witch-ichaftel übgert, dalfbaren Gotten zu 9 Mart pro Centner verjenden in guter Badung gean Nachmanne

Chftverwerthunge Genoffen fchaft Uelar ju Uelar.



Versicherungsbestand am 1. Oktober 1900:
Ausgezahlte Versicherungssumme: 23<sup>3</sup>/<sub>4</sub>
Activa: 27 Millionen Mark.
Jede Art Versicherung auf Todesfall, Erleb bensfall und Rento.

edo Art Versicherung auf Todesfall, Erlebensfall und Re
Günstige Bedingungen. — Müssige Prämiensätze,
her ganze Ueberschuss kommt den Versicherten zu g
telgende Dividende nach Höhe der Prämienreerre;
hangt im zweiten Jahre zur Vertielung und hat im
angenen Jahre auf die Sitesten, mit abgedurzter Präm
hällung geschiessene Versicherungen bis 62,60%,
Jahresprämie betragen.
Prospekte und Auskunft durch die
General-Agentur im Halle,

General-Agentur in Hone,
Schulstrasse 10, part.
Tüchtige Agenten und Aequisiteure finden lohnende Beschäftigung.



#### Deutsche Frauen!

Auch diesen Binter bitten wir wieder um Abnahme von: Tisch tildern, Gerbietten, Sands u. Riddentildern, Tafchentildern, Leinetwand, hembentuch, Bettzeng, Echilizen u. f. w.

Abreffe: Bereinigte Sandweber (Schoolzke & Genossen). Gefdäftigftelle in Linderobe (Laufig). (4795

## Luxfer-Prismen

gur Erhellung buntler Räume und Reller,

feuersichere Electroglas-Fenster

Grobecker & Zander,

G. m. b. S., Möglicher Weg 1. Fernsprecher 93. Anruf Ed. Lincke & Ströfer.

Erfindung des Geheimrath's Prof. Dr. Gerold.



Vollkommenster Rauchgennss ohne Nicotingefahr. Zu haben direct ans der Fabrik. Preisliste und Broschüre gratis. Wendt's Cigarrenfabriken Aktiengesellschaft, Bremen



## Gartenbeliker!

Mile gattnerifden Arbeiten werben fachgemäß und gewisten-fait ansgesihrt burch G. Renneberg, Jandichaftsgariner Charlottenstraße 7.

### Pferde-Auxtion.



und mehrere gni erhaltene 4" Laftwagen bie infolge von Eliendonnaufdluß übergählig geworben find, miter ben im Termine noch naber befannt zu gebenden Bedingungen verfleigern.

Drud und Rerlag pon Dito Thiel e Salle (Saale), Leivzigerfirage 87.

## Wegweiser burch Salle a. G.

Agrifuturchemische Verjuchstation, Ratificase 10. (Direftor Sch.And.) Reas f. D. Rancter.) Spreagh. 8—12, 3—6.
Nich. und Baage-Amt. E. Berlin 11. 8—12, 2—5.
Nich. und Baage-Amt. E. Berlin 11. 8—12, 2—5.
Nichologische Museum der Universität. (An der Universität Kr. 12) Geöffnet: Rittin. Sounds. U. Sounda 11.
Phollotheater., Niederlag (Nähe des Bahnhofs). Ansang Alends Uhr. 82. (Ball Diefferlag). Richtin. Sounds. U. Sounda 11.
Phollotheater., Niederlag, (Nähe des Bahnhofs). Ansang Alends Uhr. Begrädnischen. Rathhaustroft. (Baufles 8.) Das mediconiedan. Institut ift geöffnet ift deren 9—10. 5—6, für Damm und Kinder 3—4. (Estinische Bahn vom Niederlag aus.)
Bezittsfommando (Deffauerfraße 69). Sauphneideam geöffnet von 8—2 Uhr.
Botanischer Garten, Rim Kirchthor 1. Geöffnet: Montag, Diendiag. Domnerstag und Freitag von 6—12, 1—6; Mitwody und Sonnabend 6—12 Borm.
Dienfonischag. Rühling 7.

-12 Vorm.
Diafonifichals, Mühlwog 7.
Chifabeth-Atranfenhaus, Mauerstraße 9, neben der fathol. Kirche.
Chitudeth-Atranfenhaus, Mauerstraße 9, neben der fathol. Kirche.
Chitudenher-Wascheam, Schmeenhe. 1, I.
Herniprechstellen, öffentliche (in den Kostanstalten).
Prandefeste Etifungen, Frandestha 1.
Baubbuream der Glendagn, Odlighefesth. 92.

Bundburean der Glendahn, Deligiderit. 92.
Garnifonlagareth, Schößerg 2.
Garnifonlagareth, Schößerg 2.
Gymunafen. 1. Lateinigke daupifule in den Frandelden Stiftungen, Frandeplag 1 (Director Dr. Rudolf, Sprecht. 1—18), 2. Stadilikes Copilinit. 37 (Director Dr. Reicherdorf), Sprecht. 12—1.
Faendel-Denkund, Wartt.
Fandel-Denkund, Wartt.
Fandel-Genkund, Wartt.
Fandel-Genkund, Bartt.
Fandel-Genkund, Bartt.
Fandel-Genkund, Bartt.
Fandel-Genkund, Bartt.
Fandel-Genkund, Bartel-K.
Fandel-Genkund, Bartel-K.
Fandel-Genkund, Bartel-K.
Fandeplag 1 (Director Dr. Gabble, Gprecht, 12—1), 2. Städilike,
Mite Vonernade 21 und Garteller. 1 (Director Dr. Babben, Gprecht, 12—1).

Kaferus I Skeitik. 12–3.

Kaferus I Skeitik. 12–3.

Kaferus I Skeitik. 125, Kaferus II Dejiauerfit. 70 (h. d. Nobylah).

Part ber ( unb wahr chara Land

welch beruf Bew John Bew John Boot Geber Geber Geber Geber Geber Geber Geber Gebrie Ge

fomn

Behaffache fahre aber bes word Staa Centre gefchicund

gethe

nunn inune Mus hani inne eine eine liche num aftion Wood

Buta läufig In bief

tret tarifg welch fchieb bem gefan Berb

regier Ipater fann.

Sprengt. 12-1).
Kajeruse I Meiffer. 123, Kajeruse II Deffauerstr. 70 (h. b. Nofplah).
Artiflerie-Kajeruse Merfebunger Chauste.
Kalasterante für dem Stadtfreiß halle: Nobert-Franzfir. 14
für den Sa affreis: Worthywinger 17.
Kinder-Affre, Beckenefte. 10.

Studer-Affel, Bechenette. 10.
Sitrifen: S.: Marien, am Marth, — St. Georgen, an der Glauchaet Straße, — St. Marien, am Marth, — St. Georgen, — St. Subsante, Canfleinftruße, — St. Zurenttl (Reumarth, am Archibor, — St. Stephant, am Mehttenfeld, — St. Morte, am Allen Warth, — St. Ulrich, an der Keiphgerfruße, — Dom am Domplas, — Aufbolisse Straße, Bene Kromenade, — Domplas, fict, and St. Stephanter, — Der George Greichen, St. Stephanter, Straße, — Die Gotteblantfungligen Stinder fich, an der Edundare Straße. — Die Gotteblantfungligen Stinder fich in jeder Somnässenbunnung (Greich Ausgage) der Jul. Ihn.

nicht nieder Sonnachenbummer (Erte Rusgade) der Jaul. Bu.
Kinderheisschritte des Vaterlandische Kusgade) der Jaul. Bu.
Kinderheisschritte des Vaterlandische Kusgade) der Jaul. Bu.
Kronig frank Einder, Rudwigsten V.
Klimifen der Univerkist: Augentlinit, Ragdedurgeftt. 22
(Diethor Ged. Ruty Hopol. Dr. v. dypol.), Gerecht. 8-0, 12-1.
Bochentags, — Spirurgische Klinit, Ragdedurgeftt. 18
(Diethor Vord. Dr. v. Bramann), Gerecht. Bu. 1911.
Ediethor Vord. Dr. v. Bramann), Gerecht. 1912.
Bechand Bool. Dr. Sching), Gerecht. 10-112, 2-3; Conntags
10-11, — Rediginische Filmit, Spacheurgeftt. 16 (Diethor Ge. Ruts Bool. Dr. Sching). Berecht. Spirurgische Tollerbor Ges. Ruts Bool. Dr. Sching.
Bechandische Spirurgische Spirurgische Tollerbor Ged. Ruts Bool. Dr. Sching.
Bechandische Spirurgische Spirurgi

Anoll's Panorama, Gr. Ulrichftr. 6, I.

Annifialon Afmann, Alle Aromende S.
Zandpericht, Kofifte 20.
Zandbratischent des Caalfreifes, dusfenfte, heteligiunden 8-3 llfer.
Zandblägft der Broding Scaffen, Martinsberg 10, Gelfähler, finnten 8-3, Ansfenkunden 69-2.
Zandbrittsfindistisches Zuftitut, Mucherestr. 2 u. Wilhelmftr. 25.
Zandbrittsfindistisches Zuftitut, Aucherestr. 2 u. Wilhelmftr. 25.
Zandbrittsfindistisches Zuftitut, Aucherestr. 2 u. Wilhelmftr. 11, gestieck 18-1, 4-7.
Zandbrittsfindistischen Franzen der Probing Cachien, Centrasureau Martife. 16, gestinct Sg.-1, 4-7; — Vurenu Sophienste. 11, gestinct Sg.-1, 4-7; — Vurenu Sophienste. 12, gestinct Sg.-1, 4-7; — Vurenu Sophienste. 12, gestinct Sg.-1, 4-7; — Vurenu Sophienste. 13, gestinct Sg.-1, 4-7; — Vurenu Sophienste. 14, gestinct Sg.-1, 4-7; — Vurenu Sg.-1, 4-7

Morisburg-Muine, Barabeplat 3.

Wortspurg-Benne, Bentachig 3.
Oberbergant, Friedische 37, Gingang Luisenstraße (Direftor Dr. Schotten, Sprechtt. 11—12 Wochentags).

Bermanent Aunfinakstellung von Taulf und Groffe, Gr. Stein firafe 12, I, geöffnet 10-1 u. 3-5, Countage 11½-1.
Phintalifches Inflitut, Baradeplah 7.

Bhyfitalifche Justitut, Baradeplat 7.
Post. Chalterfunden Wochentags 8-B. Sonntags 8-9 u. 12-1.
Saupt of und Post fam I: Gr. Steinft. 72, Bostamt 2: am
Bahndof 2, Bostamt 3: Wortigwinger 17, Bostamt 4: Geiffite. 22
Basn Bostamt: Konigstr. 88.
Brodingial-Wusseum, Domitrags 5, gossnet unentgelit. Sonntag
Dienstlag, Domnerkag 11-1, gegen 0,50 Mt. Eintritisgeld Montag
Rectlag 11-1.
Recalogmungfung. Franckolab 1 (Direttor Brof. Dr. Strien), Sprech
junden 11-12.

ffunden 11—12.

Reichischauftelle. Königstr. 89, geöffnet 8½—1, 3½—5.

Reindschu der Halleschen Rabsahrerbereine, Rerich Chausse 4.

Reichent, Domstraße in Mart.

Reichent, Domstraße in Mart.

Reicher Halleschen, Gestimfelderstraße 42, Bureaust. 7—6½.

Echicache und Biechen; Reichinfelderstraße 42, Bureaust. 7—6½.

Echene Lindst, Becknerftr. 10.

Eiche Sprunnen für 1870/11, auf dem Mart.

Eiche Sprunnen Sprunderstraße, geöfinet von Borm. 5½ 668

Radmittaß 5½.

Eichbiliches Musteum. Im Bildamt schafe, Martin 14.

Commung 17.2. 3m Nichamt, Großer Bertin 11. Freier Einstiftes Mulicum. 3m Nichamt, Großer Bertin 11. Freier Einstitt an Conn. und Heitingen 11—4 lär, Mittuochs und Sonner 3—6, Whiter 2—4. Sonft gegen 0,60 Met. Gintritisgeld.

Cintritisgeld. Stadischer 2-1. Sontt gegen 0,60 Me Stadischenter, Alte Bromenade 25, Kassenst. 10-1, 63/4-71/4. Standschammer, Steinwog Z. Burgitt. 47. Zandsinsmune-Auftalt der Prod. Schöfen, Jägerplah 25 (Sprechst 2 umd 3-4). 12 umd 3-4). 12 umd 3-4). 12 umd 3-6. 13 umd 3-6. 14 um

Universitätsbibliothef, Kriedrichstraße 50.
Berluchskation für Phanzenfchut, Soptienstr. 10, p.
Bolfmanubenftnal, vor der chirup, Minif. Magdeburgerstr. 18.
Bolspalatheater, Ge., Stelnstr. 48. Anjang Abends 8 Uhr.

